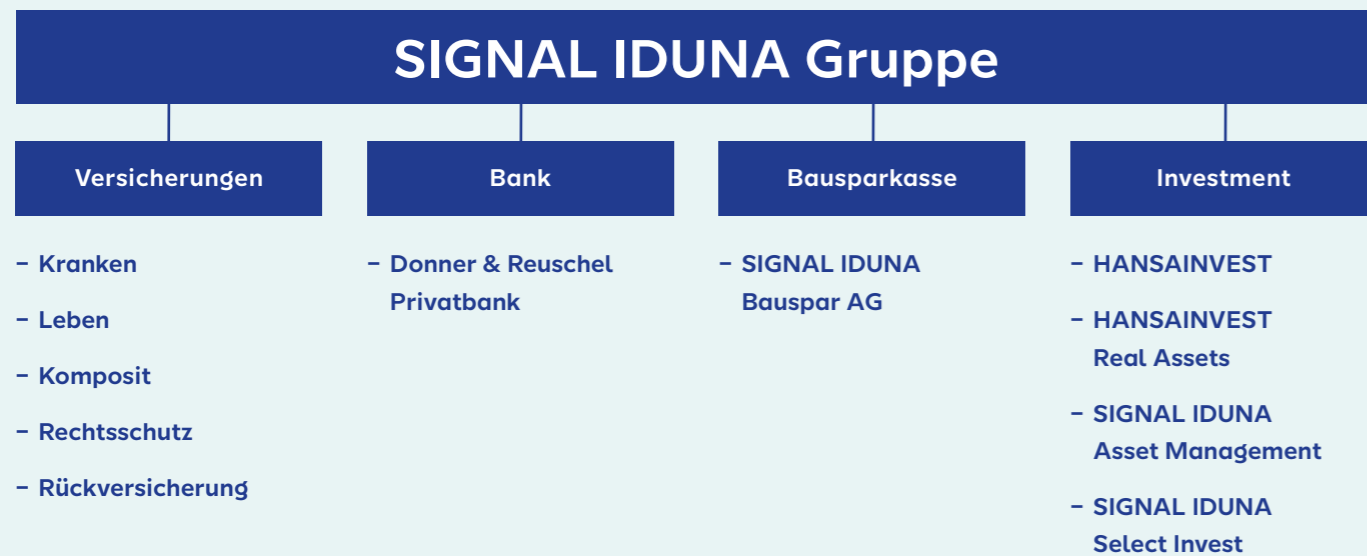


Nachhaltigkeitsbericht 2023

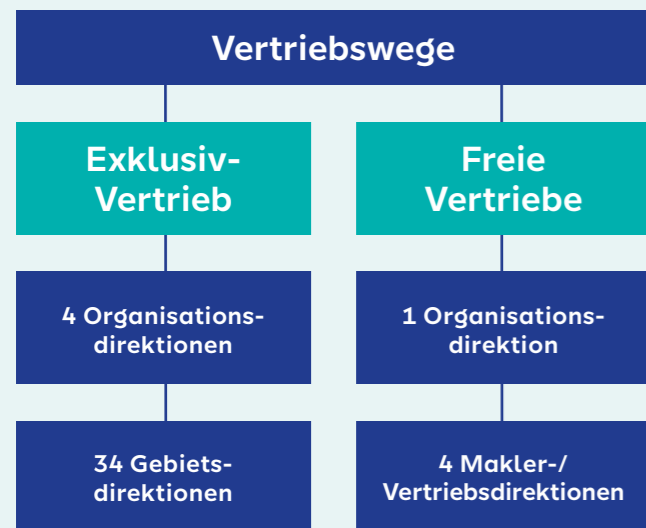
Unser Weg für eine lebenswerte Zukunft





Seit mehr als 110 Jahren erfolgreich am Markt

Handwerker und Gewerbetreibende gründeten zu Beginn des 20. Jahrhunderts in Dortmund und Hamburg kleine Unterstützungskassen, aus denen die SIGNAL IDUNA Gruppe hervorging. Unter ihrem Dach finden sich auch Spezialversicherer für den öffentlichen Dienst sowie ein komplettes Angebot an modernen Finanzdienstleistungen. Die Kernkompetenz der Gruppe liegt in der Absicherung aller Lebensrisiken der privaten Haushalte und in der maßgerechten Risikodeckung für die Betriebe der mittelständischen Wirtschaft.



Kennzahlen 2023	
Beitragseinnahmen	≈ 6,6 Mrd. Euro
Mitarbeitende im Innen- und Außendienst	> 11.000
Kapitalanlagen und Kundengelder	> 103 Mrd. Euro
Versicherte Personen/Verträge	> 12 Mio.

Spenden der Versicherungsunternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe: ca. 565 Tsd. Euro

„Die Zukunft im Blick: unser stetiger Weg zu mehr Nachhaltigkeit“

Wandel und Nachhaltigkeit gehen Hand in Hand – daher müssen auch wir als SIGNAL IDUNA uns mit den stetig wachsenden internen sowie externen Anforderungen befassen und für eine klimafreundliche, soziale Zukunft kontinuierlich weiterentwickeln. Denn nicht nur Aufsichtsbehörden fordern von uns eine fortlaufende Beschäftigung mit dem Thema Nachhaltigkeit, auch die Gesellschaft, unsere Mitarbeitenden und nicht zuletzt Kunden erwarten eine weitreichende Transformation des Unternehmens hin zu einer nachhaltigeren Ausrichtung.

Bereits 2017 hat SIGNAL IDUNA diesen Weg des Wandels beschritten und eine Nachhaltigkeitsbeauftragte im Unternehmen etabliert. In den folgenden Jahren wurde das Thema Nachhaltigkeit durch die Gründung eines Nachhaltigkeitskomitees sowie bereichsübergreifenden ESG-Kernteams weiter in unserer Organisation verankert. Auch der Markteintritt der SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG im Jahr 2022 als eine von der Gründung an nachhaltig ausgerichtete Gesellschaft unterstreicht unsere strategische Positionierung.

Neben dem fortlaufenden organisatorischen Ausbau war das Jahr 2023 insbesondere durch die Weiterentwicklung unserer Nachhaltigkeitsstrategie geprägt. Für unsere sieben Handlungsfelder wurden Leitplanken definiert, konkrete Maßnahmen abgeleitet und auf einer Zeitschiene eingetaktet. Die kontinuierliche strategische Anpassung ist ein zentraler Baustein zur langfristigen Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele und um den zunehmenden regulatorischen Anforderungen zu entsprechen. Im vergangenen Jahr umfassten diese schwerpunktmäßig die Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) sowie das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG). Während sich im Rahmen Ersterer intensiv mit der Vorbereitung auf die umfangreichen Berichtspflichten auseinandergesetzt wurde, konnte Letzteres im ersten Berichtsjahr bereits erfolgreich umgesetzt werden.

Neben der Schaffung einer attraktiven Arbeitswelt, der Etablierung einer nachhaltig ausgerichteten Governance, der Entwicklung von Produkten, Dienstleistungen als auch Kundenbeziehungen unter Berücksichtigung nachhaltiger Kriterien sowie dem aktiven Klima- und Ressourcenschutz liegt bei uns als Versicherungsunternehmen ein zentrales Augenmerk auf der Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten im Rahmen unserer Kapitalanlagen. Hierzu investieren wir verstärkt in erneuerbare Energien. Eines unserer Leuchtturmprojekte, der Solarpark Witznitz – einer der größten Solarparks Europas –, ist im Dezember 2023 zu Teilen ans Netz gegangen. Mit der Investition in diesen Meilenstein der Energiewende werden wir unserer Verantwortung für eine nachhaltige Zukunft gerecht und geben einen wichtigen Impuls für die Belebung der Region.

Da der Weg zur Nachhaltigkeit kein Alleingang ist, engagieren wir uns nicht nur branchenintern in verschiedenen Initiativen sowie Mitgliedschaften, sondern fördern auch gesamtgesellschaftlich soziale und ökologische Projekte. So haben wir auch im Jahr 2023 den DSLK-Schulpreis „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ gestiftet und – gemeinsam mit der Handwerkskammer Hamburg – den SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis vergeben.

Für eine lebenswerte Zukunft bedarf es eines gemeinsamen, kontinuierlichen Wandels und wir freuen uns, auf diesem bereits begonnenen Weg gemeinschaftlich mit unseren Mitarbeitenden, Kunden und Geschäftspartnern fortzuschreiten.



Martin Berger
Finanzvorstand der SIGNAL IDUNA Gruppe



Inhaltsverzeichnis

Das erwartet Sie in diesem Bericht

- 1. Nachhaltige Unternehmensführung**
Dem stetigen Wandel durch Transformation begegnen **6**
- 2. Nachhaltige Kundenbeziehungen**
Unsere innovativen Ansätze für mehr Kundenzufriedenheit **18**
- 3. Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen**
Wie wir eine nachhaltige Ausrichtung in unserer Produktentwicklung verankern **26**
- 4. Langfristige Kapitalanlage**
Für mehr Nachhaltigkeit in unseren Fondspaletten **34**
- 5. Aktiver Klima- und Ressourcenschutz**
Unser Weg zu einer stetigen CO₂-Reduktion und ausgeglichenen Klimabilanz **44**
- 6. Attraktive Arbeitswelt**
Das Wohlbefinden und die Weiterentwicklung unserer Mitarbeitenden im Fokus **54**
- 7. Gesellschaftliches Engagement**
Wie wir nachhaltige Projekte fördern – auch über Grenzen hinweg **66**
- Anhang**
Unsere Taxonomie-Kennzahlen **76**

SIGNAL IDUNA ESG-Organisation

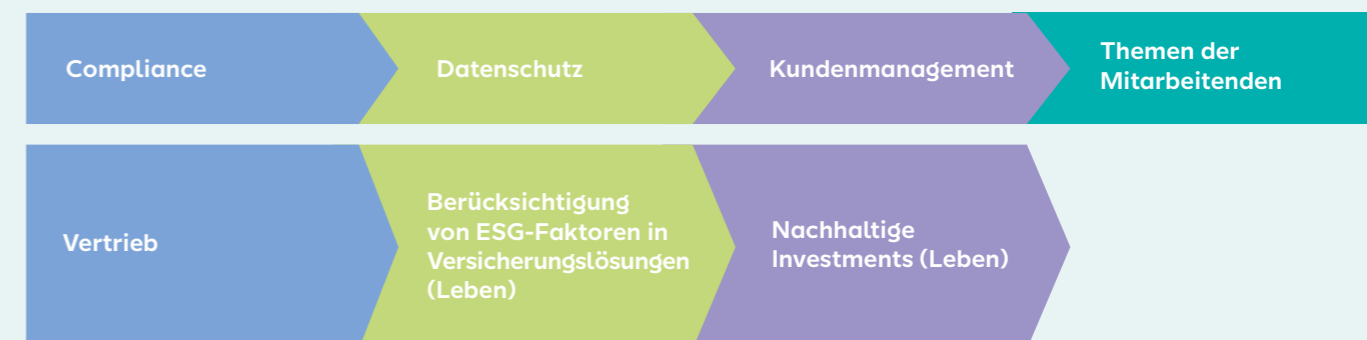
ESG-Agenden, also Umwelt-, Sozial- und Unternehmensführungsfragen, sind für die SIGNAL IDUNA Gruppe ein Thema, das wir über das gesamte Unternehmen und über alle seine Ebenen verfolgen. Das folgende Organigramm gibt einen Überblick darüber, wie die konkreten Zuständigkeiten und Kommunikationswege sind.



Was für uns wesentlich ist

Ausgehend von der Nachhaltigkeitsstrategie und anderen Themen, die das Geschäftsjahr 2023 besonders geprägt haben, erfolgte anhand eines ausgewählten Modells eine Bewertung, mit welchen der Nachhaltigkeitsthemen der Konzern signifikante Auswirkungen auf seine nichtfinanziellen Aspekte hat und welche Sachverhalte zugleich über Geschäftsrelevanz verfügen. In dem vorliegenden Nachhaltigkeitsbericht fassen wir weitere, über die unten genannten wesentlichen Themen hinausgehende Aspekte zusammen, wie zum Beispiel Umwelt und das gesellschaftliche Engagement.

Für das Jahr 2023 wurden gemäß § 289 c Abs. 3 HGB folgende unserer Themen als wesentlich definiert:





1. Nachhaltige Unternehmensführung

Das erwartet Sie in diesem Kapitel

Digital und agil in einer dynamischen Umwelt

Nachhaltigkeit durch Transformation verankern 8

Für einen vertrauensvollen Umgang mit Kundendaten

Wie wir Datenschutz und -sicherheit in unsere Prozesse integrieren 10

Gut gerüstet gegen Korruption und Bestechung

So leben wir Compliance bei SIGNAL IDUNA 11

Klimawandelrisiken im Blick

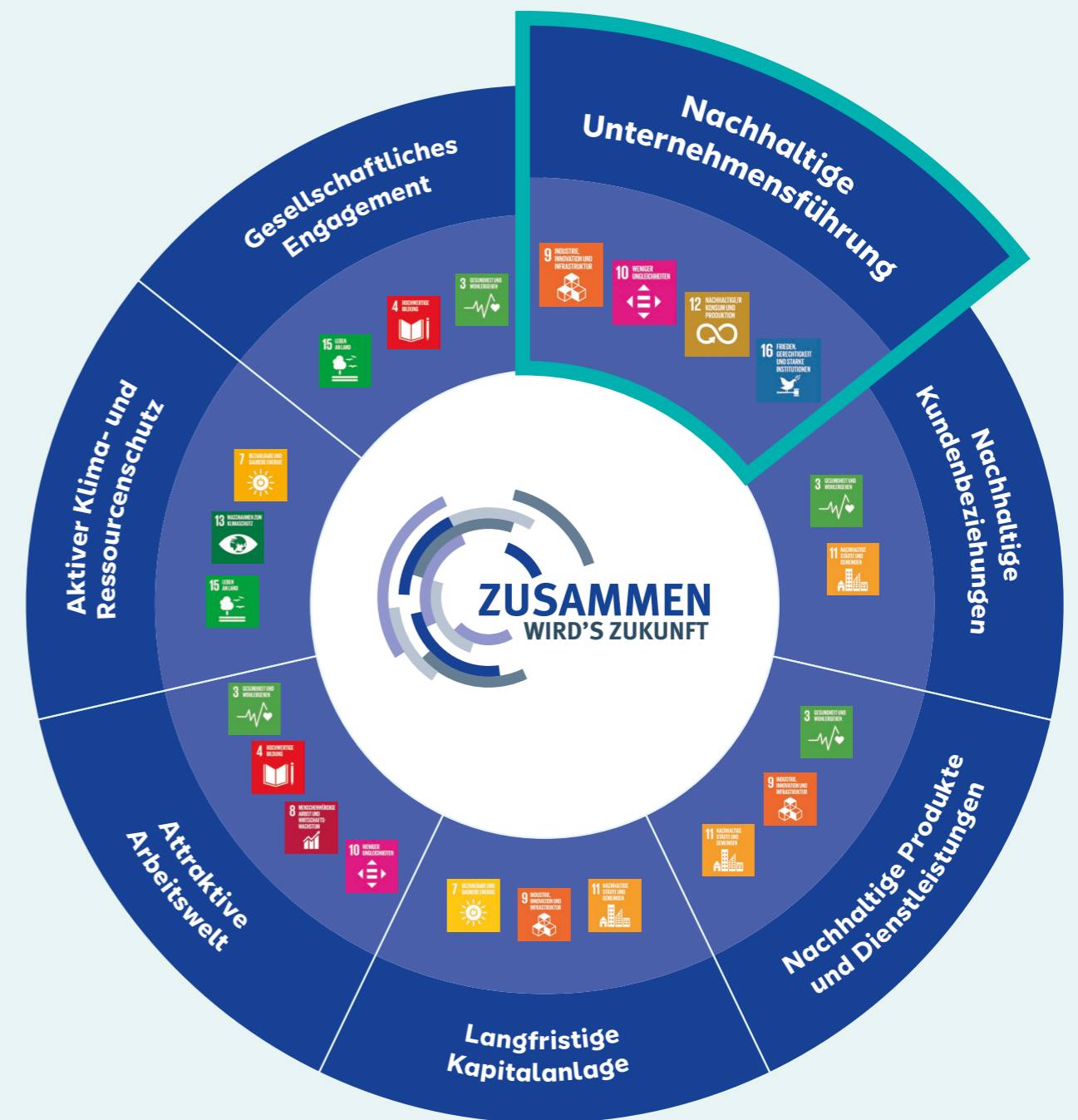
Wie wir in unserem Geschäft den Klimagefahren begegnen 14

Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfung

Warum wir über alle Geschäftsbereiche denken 16

Unsere Themenfelder in diesem Handlungsfeld:

- Unternehmenskultur und Innovation
- Datenschutz
- Compliance
- Risikomanagement
- Zentraleinkauf



Digital und agil in einer dynamischen Umwelt

Nachhaltigkeit verlangt von Unternehmen einen stetigen Wandel, ein stetiges Anpassen des eigenen Handelns an neue Gegebenheiten. Die SIGNAL IDUNA Gruppe ist sich dessen bewusst und hat Wandel und Agilität zu einem fixen Bestandteil ihrer nachhaltigen Unternehmenskultur gemacht.

- Mit dem Strategieprogramm VISION2023 und der Folgestrategie sichern wir die digitale und agile Transformation unserer Gruppe ab.
- Unsere Transformationsprozesse adressieren die dynamischen Veränderungen am Markt und die sich ständig ändernden Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden.
- Die Mitarbeiterzufriedenheit ist ein weiteres wichtiges Anliegen, dem wir durch agile Arbeitsabläufe entgegenkommen.

Mit ihrem Strategieprogramm VISION2023 hat die SIGNAL IDUNA Gruppe den Weg der digitalen und agilen Transformation eingeschlagen. VISION2023 war auf fünf Jahre ausgelegt und wurde als eines der ehrgeizigsten und umfangreichsten Transformationsprogramme in der Geschichte der SIGNAL IDUNA Gruppe im Geschäftsjahr 2023 erfolgreich abgeschlossen. Parallel wurde bereits die Entwicklung unserer Folgestrategie konsequent vorangetrieben. Die agile Transformation der Organisation, die Offenheit und Bereitschaft für Veränderung im Dienst unserer Kundschaft geht unverändert weiter.

Kundenzentrierung als Treiber unserer Transformation

Durch Transformation wollen wir den sich stetig verändernden Wünschen und Bedürfnissen unserer Kundschaft gerecht werden. Im Jahr 2023 haben wir daher u. a. digitale Angebote für unsere Kunden weiter ausgebaut, eine neue Produktlinie eingeführt, unsere strategische Partnerschaft mit Google Cloud vorangetrieben und die agile Transformation konsequent fortgeführt.

Die Agilisierung haben wir als SIGNAL IDUNA Gruppe auch im Geschäftsjahr 2023 konsequent fortgeführt. Die verstärkte Kundenzentrierung als Basis der konzernweiten Transformation manifestiert sich durch die erfolgreich abgeschlossene organisatorische Agilisierung weiterer Einheiten mit direktem Kundenkontakt. Hiermit konnte ein weiterer wichtiger Schritt in Richtung des neuen, ganzheitlichen agilen Organisationsmodells erfolgreich abgeschlossen werden.

Warum Transformation so wichtig ist

Eigentlich ist es keine wirklich neue Erkenntnis: Unternehmen, die ihre Denkweisen, Prozesse und Handlungsweisen nicht regelmäßig hinterfragen und verändern, bleiben früher oder später hinter der Konkurrenz zurück. Denn sie können dann ihren Kundinnen und Kunden sowie Mitarbeitenden nicht mehr jenen Mehrwert bieten, der von ihnen erwartet wird. Um eine solche Entwicklung zu verhindern, ist Agilität und Transformation für SIGNAL IDUNA essenziell. Gerade die Tatsache, dass wir uns ständig verändern und neuen Anforderungen stellen, sichert eine nachhaltige Entwicklung unserer Unternehmensgruppe ab.

Für MEHR WIR im Unternehmen

Doch nicht nur das. Ebenso wichtig wie die Beziehungen nach außen, zu unseren Kundinnen und Kunden, sind uns auch die Beziehungen innerhalb unseres Unternehmens.

Mit Einführung des Transformationsprogramms VISION2023 und der damit verbundenen Neuausrichtung des Unternehmens im Jahr 2018 wurde im Rahmen des damaligen Handlungsfeldes Unternehmenskultur die MEHR WIR Pulsbefragung als umfängliche Befragung aller Mitarbeitenden initiiert. Das Ziel der Befragung war es, die Stimmung in der Gesamtbelegschaft entlang der Transformation des Unternehmens zu erheben und transparent zu machen.

Im direkten Vergleich zur ersten Messung im Jahr 2018 ist insgesamt eine positive Entwicklung der Zustimmung zu beobachten. Besonders positive Unterschiede sind in den Themenfeldern Transparenz und Leistungsmotivation festzustellen.

Die Veränderung der SIGNAL IDUNA Gruppe wird auch durch die Schaffung eines modernen und motivierenden Arbeitsumfeldes nach innen sichtbar. Um den ressortübergreifenden Austausch zu fördern, wurden bereits ganze Arbeitsflächen, Büros und Arbeitsplätze bei SIGNAL IDUNA modernisiert und digital ausgerichtet. Auch diese Maßnahmen zahlen auf die Weiterentwicklung unserer positiven Unternehmenskultur ein und wir werden sie in den kommenden Jahren weiter fortsetzen.



Für einen vertrauensvollen Umgang mit Kundendaten

Als eine Unternehmensgruppe, die tagtäglich mit sensiblen, personenbezogenen Daten arbeitet, hat sich SIGNAL IDUNA zu einer Firmenpolitik verpflichtet, die bei Datenschutz die bestmöglichen Standards einhält und das auch laufend überprüft.

- SIGNAL IDUNA hält alle gesetzlichen Vorgaben zum Datenschutz ein. Darüber hinaus hat sich die Gruppe zur Einhaltung des Code of Conduct Datenschutz des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft verpflichtet.
- Im Jahr 2023 lag einer unserer Schwerpunkte in der Ausgestaltung der Datenschutz-Organisation.

Wie wir Kundendaten schützen

Unser Kerngeschäft basiert auf Vertrauen. Der vertrauensvolle Umgang mit den personenbezogenen Daten unserer Kundinnen und Kunden ist uns ein zentrales Anliegen. Daher haben wir uns zur Einhaltung des Code of Conduct Datenschutz des Gesamtverbandes der Deutschen Versicherungswirtschaft verpflichtet. Mit dieser Selbstverpflichtung zur Einhaltung des Verhaltenskodex soll ein einheitlicher und transparenter Umgang mit den personenbezogenen Daten von Versicherten, Interessenten und Betroffenen gewährleistet werden.

Die verschiedenen Datenschutzfunktionsträger (z. B. Datenschutzbeauftragter, zentrale Datenschutz-Organisation, Datenschutzmanager) unterstützen die Fachbereiche beratend und überwachen dabei die Umsetzung der erforderlichen technischen und organisatorischen Maßnahmen unter Berücksichtigung des jeweiligen Stands der Technik, um die Sicherheit der personenbezogenen Daten zu gewährleisten und ein angemessenes Datenschutzniveau zu erreichen. Unsere Mitarbeitenden sind darüber hinaus verpflichtet, regelmäßig Datenschulungen zu absolvieren.

Datenschutz im Unternehmen verankern

Im Berichtszeitraum 2023 lag ein Schwerpunkt auf der Beratung zur datenschutzkonformen Nutzung von Cloud-Diensten und Digitalisierungsvorhaben im Rahmen der Transformation. Dabei nimmt die strategische Partnerschaft mit Google Cloud eine Sonderstellung ein.

Ein weiterer Schwerpunkt bestand in der weiteren Ausgestaltung und Umsetzung der Funktionen der operativen, zentralen und dezentralen Datenschutz-Organisation und des betrieblichen Datenschutzbeauftragten.



Hier gibt es die Datenschutzbestimmungen der SIGNAL IDUNA Gruppe [zum Download](#)

Weitere Informationen zu Nachhaltigkeitsthemen im Bereich Unternehmensführung [finden Sie hier](#)

Gut gerüstet gegen Korruption und Bestechung

Die Compliance-Funktion ist bei SIGNAL IDUNA die zentrale Stelle, wenn es darum geht, das Risiko von Korruption und Bestechung zu minimieren.

- Vertrauen ist die Basis der Unternehmenspolitik von SIGNAL IDUNA.
- Unser Ziel ist es, eine Compliance-Kultur zu leben, die nicht nur die verbindlichen rechtlichen Grundlagen penibel einhält, sondern auch darüber hinausgeht.
- Mit der Compliance-Funktion existiert bei SIGNAL IDUNA eine Instanz, die alle Maßnahmen gegen Korruption und Bestechung koordiniert und über ihre Einhaltung wacht.

Die Gewährleistung von rechtskonformem Handeln (Compliance) ist eine wesentliche Grundlage der Unternehmensführung bei SIGNAL IDUNA. Mit der Compliance-Funktion verfügt SIGNAL IDUNA über eine zentrale Instanz, die die Einhaltung von externen und internen Regelungen in den Unternehmensbereichen überwacht.

Um dieser Verantwortung gerecht zu werden, beschäftigt sich die Compliance-Funktion mit der laufenden Überwachung der Einhaltung der externen und internen Anforderungen, der Weiterentwicklung des Compliance Management Systems und der weiteren Etablierung eines gruppenweit einheitlichen Compliance-Verständnisses. Grundlage dieser Tätigkeiten bilden europäische, nationale und aufsichtsbehördliche Anforderungen, insbesondere die Regelungen der Solvency-II-Richtlinie sowie das BaFin-Rundschreiben 2/2017 über aufsichtsrechtliche Mindestanforderungen an die Geschäftsorganisation von Versicherungsunternehmen (MaGo).



Absicherung auf allen Linien

Die Compliance-Funktion ist Teil des Governance-Systems der SIGNAL IDUNA Gruppe und damit Teil des engmaschigen Modells der drei Verteidigungslinien. Auf Ebene der zweiten Verteidigungslinie nimmt die Compliance-Funktion die Überwachung der Präventionsmaßnahmen und Kontrollen der ersten Verteidigungslinie wahr. Alle wesentlichen Festlegungen zur Ausgestaltung der Compliance-Funktion, zu ihren Aufgaben, ihrer Aufbauorganisation, ihren Kompetenzen und ihren Instrumenten sind in der jeweiligen Compliance-Leitlinie und weiteren Compliance-Dokumenten beschrieben.

SIGNAL IDUNA trägt auch der Tatsache Rechnung, dass Einzelfälle von Compliance-Verstößen selbst bei bester Sorgfalt nie vollständig ausgeschlossen werden können. Sollte es zu Verstößen kommen, werden solche Fälle im Zuge interner Ermittlungsmaßnahmen durch die Fraud-Revision aufgearbeitet.

Wie wir unsere Compliance-Standards wahren

Für die Meldung von Unregelmäßigkeiten stehen sowohl ein internes Erstmeldeverfahren als auch ein Hinweisgebersystem (Whistleblowing) zur Verfügung. Das Hinweisgebersystem, über das auch anonym Meldungen abgegeben werden können, kann im Intranet und auf der Homepage der SIGNAL IDUNA Gruppe auch von externen Dritten aufgerufen werden. Die Compliance-Funktion ist damit in alle Prozesse, Instrumente und Maßnahmen, welche zur Verhinderung, Aufdeckung und Sanktionierung inkriminierter Verhaltensweisen ergriffen werden, eingebunden. Um größtmögliche Compliance-Standards im Unternehmen einzuhalten, werden Führungskräfte und Beschäftigte regelmäßig durch interne Vorgaben und Schulungen sensibilisiert. Der Compliance-Kodex sowie die Richtlinie zum Umgang mit Zuwendungen und zur Vermeidung von Interessenkonflikten sind für alle Mitarbeitenden im internen Richtlinienmanagementsystem abrufbar.

Die Compliance-Funktion von SIGNAL IDUNA wird tätig für folgende Unternehmen des Konzerns:

- SIGNAL IDUNA Krankenversicherung a. G.
- SIGNAL IDUNA Lebensversicherung a. G.
- SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG
- SIGNAL IDUNA Unfallversicherung a. G.
- SIGNAL IDUNA Allgemeine Versicherung Aktiengesellschaft
- SIGNAL IDUNA Holding Aktiengesellschaft
- ADLER Versicherung AG
- PVAG Polizeiversicherungs-Aktiengesellschaft



Hier gibt es den gesamten Compliance-Kodex von SIGNAL IDUNA [zum Download](#)

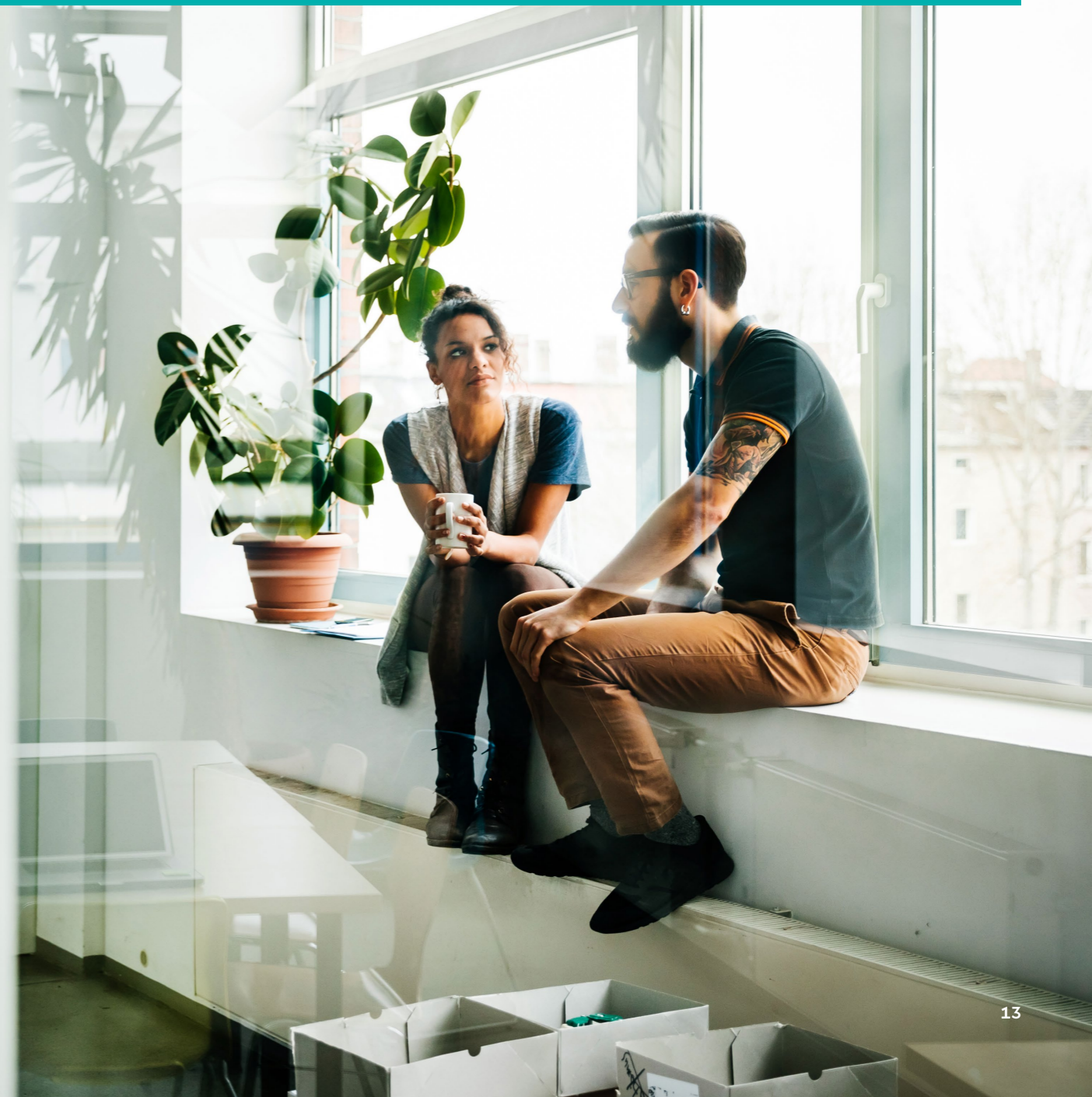
Unser Hinweisgebersystem [finden Sie hier](#)

Warum Compliance für uns so wichtig ist

Schon aus rechtlichen Gründen müssen Unternehmen sehr hohe Compliance-Standards einhalten. Für die Versicherungsbranche kommt aber noch hinzu, dass in unserer Branche das Vertrauen der Kundinnen und Kunden die Grundlage unserer Geschäftstätigkeit ist.

Um dieses Vertrauen zu stärken, schulen wir alle unsere Mitarbeitenden unter anderem in den folgenden Bereichen: Verhalten gegenüber Kunden und Geschäftspartnern, Umgang mit Interessenkonflikten, Geschenken und Einladungen, wettbewerbs- und kartellrechtliche Bestimmungen, Schutz vertraulicher Daten, Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung.

Bei Kenntniserlangung von Unregelmäßigkeiten sind zudem alle Mitarbeitenden verpflichtet, diese unverzüglich der Internen Revision zu melden. Während der Durchführung von Ermittlungen und Prüfungen wird unter anderem der Bereich Recht und Compliance einbezogen.



Klimawandelrisiken im Blick

Detaillierte Risikobewertung ermöglicht SIGNAL IDUNA, potenziell wesentlichen Auswirkungen des Klimawandels auf die Risikolage mit Vorausschau zu begreifen.

- Wir warten nicht ab, sondern setzen uns aktiv mit den Klimarisiken auseinander.
- Wir berücksichtigen Klimarisiken in der Kalkulation unserer betroffenen Produkte.
- Unsere Kalkulationen der Klimarisiken basieren auf Daten aus mehreren Quellen und Modellen.
- Wir denken in Szenarien und entwickeln Strategien für verschiedene Anstiege der globalen Temperatur. Ein Erreichen der Pariser Klimaziele ist dabei genauso berücksichtigt wie ein mögliches Scheitern.

In der Unternehmensstrategie von SIGNAL IDUNA ist die Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken fest verankert. Wir berücksichtigen in unserem Risikomanagement Transitionsrisiken und physische Risiken, die sich durch den Klimawandel ergeben. Zu derartigen Klimarisiken gehören unter anderem Unwetter, Starkregen und Stürme.

Klimarisiken werden erstmalig quantifiziert

Die Daten, auf die wir uns dabei stützen, stammen unter anderem von Rückversicherern, dem Portal zu Naturgefahren der Deutschen Versicherungsbranche (GDV) sowie aus eigenen Trendbeurteilungen der vergangenen Jahre.

Klimarisiken werden mittels Szenarioanalysen analysiert. Ziel ist es, mögliche zukünftige Risiken und Chancen zu identifizieren, die infolge des Klimawandels entstehen und adverse Auswirkungen auf das Unternehmen entfalten können. Im Berichtsjahr 2023 erfolgte erstmalig eine quantitative Bewertung dieser Risiken.



Wie stark ist Ihre Region von Klima- und Naturgefahren bedroht? Und welche Kosten kann das bedeuten? **Machen Sie hier den Naturgefahren-Check**



Mehr Power für Details

Als Basis wurden zwei vom Network for Greening the Financial System (NGFS) beschriebene Erderwärmungsszenarien verwendet; das sog. „Delayed Transition“-Szenario, welches einen erwarteten Anstieg der globalen Temperatur bis zum Jahr 2100 um 1,6 °C im Vergleich zur Referenzperiode 1850–1900 unterstellt, sowie das sog. „Current Policies“-Szenario, bei dem die globale Temperatur bis zum Jahr 2100 um 3,3 °C im Vergleich zur Referenzperiode 1850–1900 steigt.

Die physischen und transitorischen Risiken können potenziell wesentliche Auswirkungen auf die Risikolage haben. Die möglichen daraus resultierenden Veränderungen der ökonomischen Eigenmittel sowie der Kapitalanforderungen wurden im Berichtsjahr mittels eines Stresstestansatzes quantifiziert. Bei Bedarf wird der quantitative Ansatz durch geeignete qualitative Analysen flankiert.

Die Ergebnisse sind Bestandteil der ORSA-Berechnungen (ORSA = Own Risk and Solvency Assessment). Die Risikobewertung erfolgte für die einzelnen Sparten (Lebens-/ Kranken- und Kompositversicherung), so dass die Ergebnisse ein genaues Bild über die Risikolage geben.

Warum wir Klimarisiken analysieren

Wir bei SIGNAL IDUNA analysieren laufend die Risiken, die sich durch den Klimawandel ergeben, und leiten daraus Strategien ab, um unsere Kunden sowie das eigene Geschäft bestmöglich zu schützen.

Nachhaltigkeit entlang der Wertschöpfung

Ganzheitliches Handeln macht nicht nur Sinn, sondern ist für eine angestrebte Transformation unbedingt notwendig. Bei SIGNAL IDUNA wird Nachhaltigkeit daher in der gesamten Gruppe über alle Geschäftsbereiche gelebt.

- Wir fordern Nachhaltigkeit von allen Geschäftsbereichen der Gruppe genauso wie von unseren Lieferanten und Partnern.
- Risikobewusstsein, Verantwortung, integrale Geschäftsprozesse, Compliance und schonender Umgang mit Ressourcen prägen unser unternehmerisches Handeln.
- Die Nachhaltigkeit unserer Lieferanten und der Dienstleister, die für uns arbeiten, bewerten wir anhand eines transparenten Kodex und eines Scoring-Verfahrens.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe steht für die Werte Menschlichkeit, Aufmerksamkeit und Mut. Wir begleiten Menschen auf dem Weg zu mehr Nachhaltigkeit und Lebensqualität – gemeinsam gestalten wir Zukunft. Es ist unser Anspruch, Nachhaltigkeit in all unsere Geschäftsprozesse zu integrieren.

Transparente nachhaltige Beschaffung

Der Zentraleinkauf spielt dabei eine wichtige Rolle und trägt dafür Sorge, dass man bei der Beschaffung – egal ob von Strom, Papier oder Büromaterialien – in Richtung einer nachhaltigen Variante denkt und wir, wo immer möglich, mit lokalen Handwerksbetrieben für die benötigten Gewerke zusammenarbeiten. Als Hintergrund für die Entscheidungen des Zentraleinkaufs dient der von ihm entwickelte Kodex zur sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung, der die Erwartungshaltung der SIGNAL IDUNA Gruppe an ihre Lieferanten und deren Produkte und Dienstleistungen darlegt. Der Kodex ist zudem auf unserer Website abrufbar, um so Transparenz zu gewährleisten. Lieferanten und Dienstleister werden außerdem in einem Scoring-Prozess auf ihre Performance im Bereich Nachhaltigkeit überprüft. Der Scoring-Wert fließt auf Anforderung in die Angebotsbewertung ein.

Lieferkette im Fokus

Seit dem 1. Januar 2023 ist das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) in Kraft getreten und wurde bei SIGNAL IDUNA im ersten Berichtsjahr umgesetzt. Die Wahrung der Menschenrechte sowie ein respektvoller Umgang mit Natur und Umwelt sind schon seit jeher Grundlage unseres unternehmerischen Handelns. Daher verpflichtet sich SIGNAL IDUNA, die im LkSG genannten menschenrechtlichen und umweltbezogenen Sorgfaltspflichten zu erfüllen. In diesem Zuge betreiben wir eine konsistente Prävention von Verstößen gegen Menschen- und Umweltrechte und wirken auf die konsequente Beendigung von festgestellten Rechtsverletzungen in unseren Geschäftsbereichen und unseren Lieferketten hin.

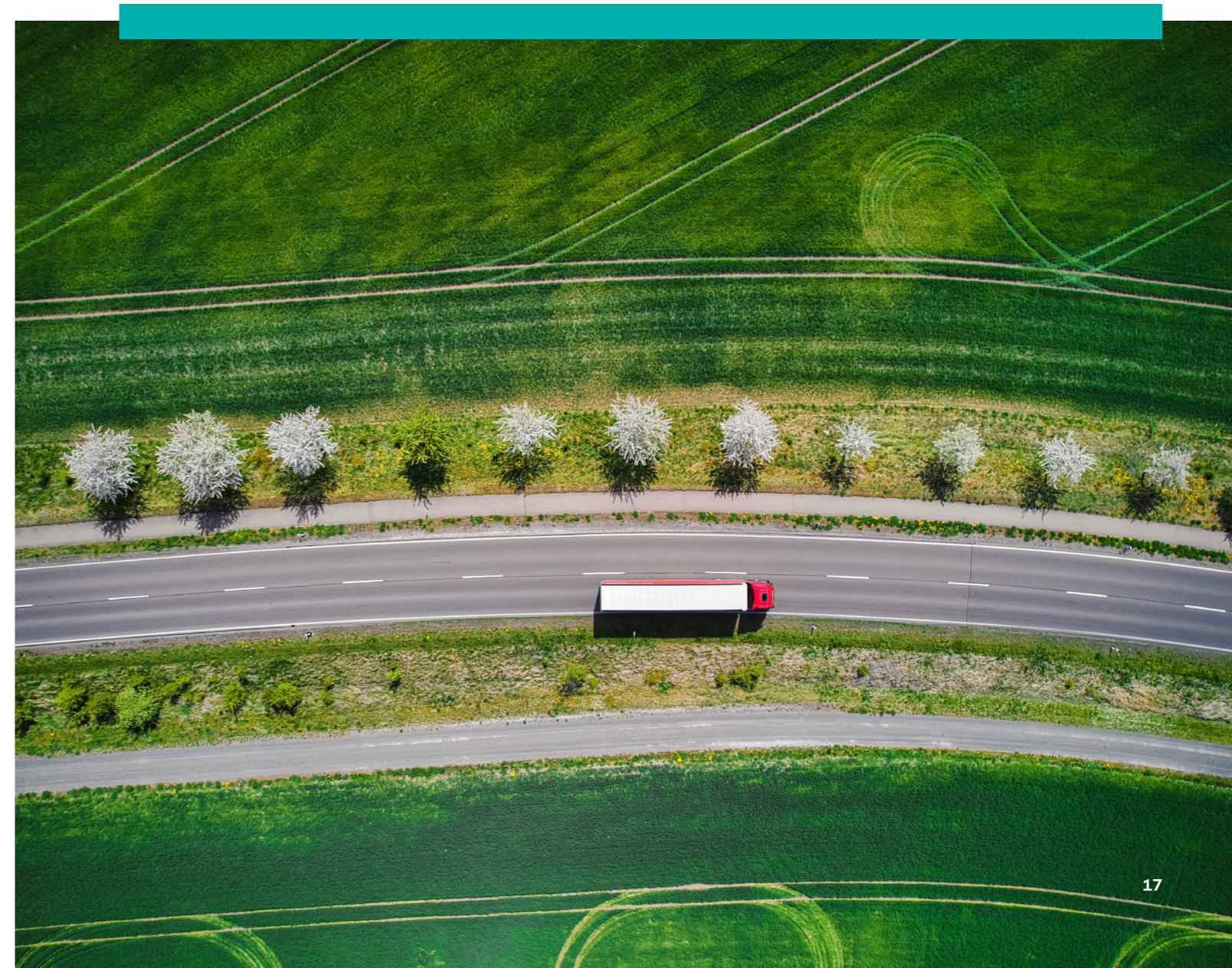


[Unsere Grundsatzklärung finden Sie hier](#)

Unsere Maßnahmen für mehr Nachhaltigkeit

Zur Erreichung unserer Nachhaltigkeitsziele haben wir – begleitet durch den Zentraleinkauf – bereits eine Reihe an konkreten Maßnahmen umgesetzt (Auszug):

- Seit 2021 verwenden wir bewusst ausschließlich Kopierpapier/Geschäftspapier, welches mit dem Nachhaltigkeitslabel Nordic Swan oder dem FSC-Siegel ausgezeichnet ist.
- Zur Reduzierung der Reisetätigkeiten im Consultingbereich werden verstärkt Remotemodelle genutzt oder regionale Dienstleister ausgewählt – ein Trend, der sich auch nach der Corona-Pandemie verstetigt.
- Um den CO₂-Fußabdruck bei der Schadenbeseitigung (bspw. Sanierungsarbeiten, Trocknung von Leitungswasser-Schäden etc.) zu reduzieren, werden seit 2023 bei der Auswahl entsprechender Dienstleister vorhandene Nachhaltigkeitsiegel geprüft sowie bei allen Ausschreibungen in diesem Segment eine nachhaltige Arbeitsweise im Sinne der ESG-Kriterien abgefragt. Die Auswertungen aus diesen Abfragen fließen in die Entscheidung für die Auswahl eines Dienstleisters ein.





Unsere Themenfelder in diesem Handlungsfeld:

- Kunden- und Serviceorientierung
- Kundenzufriedenheit
- Vertrieb

2. Nachhaltige Kundenbeziehungen

Das erwartet Sie in diesem Kapitel

Exzellenter Service für unsere Kundinnen und Kunden

Kundenzufriedenheit ist unser Kernanliegen 20

Nachhaltigkeit im Vertrieb

Wie wir in unseren Pilotprojekten mutig voranschreiten 22

Nah an unseren Kundinnen und Kunden

Reibungslose Beratung auf allen Kanälen 24

Auf Nachhaltigkeit geprüft

Stetige Verbesserung auf unserem Weg zu einer nachhaltigen Ausrichtung 25



Exzellenter Service für unsere Kundinnen und Kunden

Unser Anspruch in Sachen nachhaltige Servicequalität ist so einfach und zugleich so umfassend wie nur möglich. Wir bemühen uns, unsere Kundschaft in allen Belangen zufriedenzustellen. Fairness stellen wir dabei ganz besonders in den Vordergrund.

- Durch crossfunktionale, spartenübergreifende Teams haben wir unser Serviceangebot weiter verbessert.
- Die neu errichteten Customer Loyalty Teams sorgen für eine schnelle, durchgehende und reibungslose Bearbeitung von Kundenanliegen.
- Unsere Kunden-App ist nach einem Relaunch noch übersichtlicher und userfreundlicher geworden.

Im Berichtsjahr 2023 beeinflussten weiterhin die Nachwirkungen der Corona-Pandemie sowie die Auswirkungen des Angriffskrieges Russlands gegen die Ukraine die Wirtschaft. Durch unsere agile Aufstellung mit fokussierten Zielgruppenteams konnten wir zielgerichtet auf die individuellen Bedürfnisse unserer Kundensegmente eingehen.

Für Kunden mit auslaufenden Kapitalanlagen haben wir eine neue digitale Informationsstrecke entwickelt. Mit einem in das Thema einleitenden Brief erhielten die Kunden Zugangsdaten für eine personalisierte Webseite. Auf der individuellen Interseite wurden persönliche Informationen zur Kapitalauszahlung, Kontaktmöglichkeiten zum Berater der Kunden und ein beratender Check-up bereitgestellt. Die neue, innovative Kommunikation wurde mit einem vollpersonalisierten Video abgerundet.

Dafür sind wir durchaus belohnt worden: An vielen Kontaktpunkten war die Kundenzufriedenheit, gemessen im Net Promoter Score, in 2023 überdurchschnittlich hoch und setzte einen neuen Standard für unsere weitere kundenorientierte Kommunikation.

Kundenzufriedenheit im Fokus

Das Erreichen einer hohen Kundenzufriedenheit ist ein Kernanliegen der SIGNAL IDUNA Gruppe. Um diesem Anspruch gerecht zu werden, wurden im Berichtsjahr die Net-Promoter-Score(NPS)-Aktivitäten verstetigt und sukzessive ausgebaut. Bestehende Messungen an Kundenkontaktpunkten mit der SIGNAL IDUNA Gruppe wurden erweitert und ergänzende Messungen zur Abfrage der kundenseitigen Weiterempfehlungsbereitschaft wurden etabliert. Die erhöhte Transparenz trägt zu einer intensivierte Nutzung des Kundenfeedbacks über alle Ebenen bei. Zum aktuellen Zeitpunkt werden bereits über 10.000 Kundenfeedbacks pro Monat strukturiert erhoben und für die Ableitung sowie Umsetzung von Verbesserungspotenzialen genutzt.

In regelmäßigen Formaten auf Team- und Führungsebene wird Kundenfeedback analysiert, werden direkte Handlungsimpulse abgeleitet und strukturelle Maßnahmen definiert und umgesetzt. Dies schafft die Basis, prozessuale Abläufe noch kundenorientierter zu gestalten und die Kundenzufriedenheit nachhaltig zu erhöhen. Mit der kontinuierlichen Kommunikation zu Zufriedenheit und Weiterempfehlungsbereitschaft wird zudem der Kunde noch stärker in das Zentrum des täglichen Handelns eines jeden SIGNAL IDUNA Mitarbeitenden gestellt.



Auch zum Thema Nachhaltigkeit ist uns die Meinung von Kundinnen und Kunden wichtig. Hier können Sie uns sagen, was wir gut machen und wo wir uns noch verbessern können: nachhaltigkeit@signal-iduna.de



Hier gelangen Sie zum Download unserer Kundenapp im [Google Playstore](#)

Unsere neue Kundenapp

In 2023 konnte die neue Kundenapp „Meine SI Mobile“ entwickelt und gelauncht werden. Bei der Entwicklung der Kundenapp sowie auch bei der Optimierung des Kundenportals „Meine SI Kundenportal“ wurde die vereinfachte Navigation und der Ausbau digitaler Services zur weiteren Verbesserung der Kundenorientierung fokussiert. Kundenanliegen können somit beschleunigt und mit verbesserter Qualität bearbeitet werden.

Nachhaltigkeit im Vertrieb

Mit der Offenlegungsverordnung hat die Europäische Kommission eine Grundlage geschaffen, die unter anderem Unternehmen der Finanz- und Versicherungswirtschaft zu bestimmten Nachhaltigkeitsstandards verpflichtet. SIGNAL IDUNA fasst das als große Chance auf, dies gilt insbesondere für Lebensversicherungen.

- Wir veröffentlichen Angaben zu Nachhaltigkeitsrisiken und vermitteln sie unseren Kundinnen und Kunden in einer verständlichen und nachvollziehbaren Form.
- Wir setzen die Insurance-Distribution-Richtlinie der Europäischen Union um, die die Rechte von Verbrauchern stärkt.
- In unserer Beratung berücksichtigen wir die Nachhaltigkeitspräferenzen der Kundinnen und Kunden.
- Wir schulen unsere Vertriebsmitarbeitenden laufend zu Nachhaltigkeitsthemen.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe hat im Jahr 2021 begonnen, die von der Europäischen Kommission letztlich in der Offenlegungsverordnung zusammengefassten Maßnahmen zur nachhaltigen Transformation der europäischen Wirtschaft umzusetzen. Dies gilt insbesondere für die SIGNAL IDUNA Lebensversicherung AG (im Folgenden SIGNAL IDUNA Leben AG). Im Jahr 2022 haben wir unsere diesbezüglichen Schritte fortgeführt und an die aktuellen Vorgaben angepasst. Neben Erläuterungen zu Nachhaltigkeitsrisiken umfassen unsere Webseitexte jetzt auch die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren bei der Versicherungsberatung.

Unser Konzept „Nachhaltige Agenturen“

Wir haben unsere Erläuterungen zu Nachhaltigkeitsfragen auch kundenfreundlicher gestaltet und um Beispiele ergänzt. Eine wichtige Rolle spielt in diesem Kontext der Vertrieb. Wir bemühen uns um ein nachhaltiges, an den Kundeninteressen ausgerichtetes Produktportfolio und schulen unsere Vertriebsmitarbeitenden auch laufend darin, den Nachhaltigkeitsaspekt in Beratungsgesprächen zu thematisieren. Das im Jahre 2022 umgesetzte Schulungskonzept für den Exklusivvertrieb und die Freien Vertriebe wurde 2023 im Rahmen der Konzeption „Nachhaltige Agenturen“ weiterentwickelt und vertieft.

Das Konzept „Nachhaltige Agenturen“ wurde 2023 in Zusammenarbeit mit Agenturen des SIGNAL IDUNA Exklusivvertriebs pilotiert. Ein Ziel des Pilotprojekts war es, den Betrieb der Agenturen auf die drei ESG-Komponenten auszurichten. Als Orientierung diente hierbei ferner der GDV-Ratgeber „Nachhaltigkeit und Versicherungsvertrieb“. Der Vertriebsvorstand von SIGNAL IDUNA, Torsten Uhlig, war Gründungsmitglied und Leiter der GDV-Taskforce Nachhaltigkeit und Vertrieb.

Es wurden verschiedene Schritte unternommen, darunter die Erhebung einer CO₂-Bilanz sowie eine Stuserhebung der aktuellen Ausrichtung je ESG-Kriterium. Neben der Ausrichtung des Agenturbetriebs wurden die Agenturen durch die zertifizierte Schulung der Deutschen Makler Akademie (DMA) zu Experten für nachhaltige Versicherung und Finanzen qualifiziert, um künftig stärkere fachliche Expertise in die Beratung nachhaltig interessierter Kundinnen und Kunden einfließen zu lassen. Auch im Freien Vertrieb wurde eine zertifizierte Schulung in Zusammenarbeit mit der Deutschen Makler Akademie (DMA) durchgeführt.

Mitarbeitende einbinden und schulen

Die Einbindung der Vertriebskollegen und -kolleginnen bei der Umsetzung unserer Nachhaltigkeitsstrategie ist nun ein besonders wichtiges Anliegen, daher betrachten wir das Thema Nachhaltigkeit auch konsequent aus der Perspektive des Vertriebs und entwickeln für ebendiesen eine eigene Nachhaltigkeitsstrategie.



Eine spannende Podcastfolge mit weiteren Informationen zur Nachhaltigkeit im Vertrieb bei SIGNAL IDUNA [finden Sie hier](#)

Warum Vertrieb und Nachhaltigkeit untrennbar sind

Der Weg zu nachhaltigen Versicherungsprodukten ist keine Einbahnstraße. Dass Versicherungsprodukte den durchaus strengen regulatorischen Nachhaltigkeitsvorgaben entsprechen müssen, ist für SIGNAL IDUNA eine Selbstverständlichkeit. Zugleich müssen die Produkte aber auch zu den Nachhaltigkeitspräferenzen jedes einzelnen Kunden, jeder einzelnen Kundin passen. Und die kann nur der Vertrieb in Erfahrung bringen, um dann die bestpassende Lösung zu finden. Unter anderem deshalb sind unsere Vertriebsmitarbeitenden für die Nachhaltigkeit so wichtig!



Nah an unseren Kundinnen und Kunden

Bei SIGNAL IDUNA ist Online-Beratung inzwischen gelebte Praxis, um Kundinnen und Kunden bei ihren Anliegen zu unterstützen.

- Wir nutzen diverse Social-Media-Kanäle, um mit unserer Kundschaft in Kontakt zu bleiben.
- Egal ob online oder im persönlichen Gespräch: Wir stellen die Kundeninteressen in den Vordergrund.

Die im Jahr 2021 bei SIGNAL IDUNA eingeführte SI.onlineberatung gilt inzwischen als etabliert und ergänzt die klassische Beratung vor Ort. Mit ihr erhalten unsere Agenturen eine innovative Anwendung, mit der sie auch ohne persönliche Anwesenheit eine fundierte Beratung gewährleisten können. Über 10.000 Beratungen haben im Jahr 2023 bereits online stattgefunden.

Für die Kundinnen und Kunden bedeutet das häufig einen Komfortgewinn, zumal unser Tool leicht und ohne Medienbrüche zugänglich ist. Mit den webbasierten Video-, Text- und Audio-Chat-Möglichkeiten weist die SI.onlineberatung eine hohe Nutzerfreundlichkeit auf. So schaffen wir auch dort Nähe, wo persönlicher Kontakt nicht möglich ist. Durch strenge Datenschutzstandards gewährleisten wir stets den Schutz der persönlichen Daten unserer Kundinnen und Kunden, auch und insbesondere im Rahmen online durchgeführter Beratungen.

GDV-Kodex als Qualitätskompass

Der Verhaltenskodex für den Versicherungsvertrieb ist eine freiwillige Selbstverpflichtung der Versicherungswirtschaft, die eine hohe Qualität der Kundenberatung sicherstellen soll. Der Gesamtverband der Deutschen Versicherungswirtschaft (GDV) hat sich mit seinem Verhaltenskodex für den Vertrieb das Ziel gesetzt, die Interessen der Kunden konsequent in den Mittelpunkt zu rücken und die Qualität der Kundenberatung weiter zu verbessern. Die Versicherungsunternehmen der SIGNAL IDUNA Gruppe sind dem Verhaltenskodex unmittelbar nach dessen Einführung im Jahr 2010 beigetreten.

Was Sicherheit und Nachhaltigkeit miteinander zu tun haben

Nachhaltige Beratung muss sicher sein. Die Kundinnen und Kunden müssen zu jedem Zeitpunkt die Gewähr haben, dass ihre Daten vor unbefugtem Zugriff sicher sind, egal ob sie auf Papier oder online vorliegen, egal ob sie im persönlichen Gespräch oder per Videotelefonie erhoben wurden. Das sind Aspekte, die sowohl im Social- als auch im Governance-Bereich der Nachhaltigkeit eine wichtige Rolle spielen.



Weitere Informationen zur Nachhaltigkeit in unseren Kundenbeziehungen [erhalten Sie hier](#)

Auf Nachhaltigkeit geprüft

Die nachhaltige Ausrichtung der SIGNAL IDUNA Leben AG wurde auch für das Jahr 2023 durch unabhängige Ratings bestätigt. Dabei konnte sich im Vergleich zum Vorjahr erneut um eine Note verbessert werden und die Vorreiterrolle der Gesellschaft untermauert werden.

- Seit 2022 belebt die SIGNAL IDUNA Leben AG als neue Gesellschaft der SIGNAL IDUNA Gruppe den Markt. Diese ist von der Gründung an nachhaltig ausgerichtet.
- Um unseren Kundinnen und Kunden Gewissheit bezüglich unserer Bestrebungen im Bereich Nachhaltigkeit bieten zu können, haben wir uns wieder einer Prüfung durch die unabhängigen Expertinnen und Experten von Assekurata unterzogen.

Die Rating-Agentur Assekurata beurteilt die Nachhaltigkeit der SIGNAL IDUNA Leben AG im Folgerating mit AA+ („sehr gut“). Dabei handelt es sich um die bisher höchste vergebene Note der Rating-Agentur, die bisher nur zwei weitere Unternehmen in der Branche erhalten haben. Im Rahmen der Prüfung wurden vier Teilbereiche, das „Rahmenwerk“, der „Geschäftsbetrieb“, das „Produktmanagement/Risiko-transfer“ und die „Kapitalanlage“ tiefgehend beleuchtet. Alle Teilqualitäten wurden für das Jahr 2023 mit der Note „sehr gut“ bewertet.

Die maßgeblichen Verbesserungen lagen in dem hohen Niveau an Nachhaltigkeit im Kapitalanlagebestand. So wirkte sich insbesondere die Vergrößerung des Angebots nachhaltiger Fonds durch die Ausweitung der Fondspalette positiv aus. Auch die strengen Anlagekriterien sowie der junge und auf Nachhaltigkeit ausgerichtete Bestand fungieren in diesem Zusammenhang als starke Treiber für das Ergebnis. Insgesamt bescheinigt das Rating die kontinuierliche Weiterentwicklung der SIGNAL IDUNA Leben AG und bietet eine sehr gute Basis für unser Voranschreiten zu einer nachhaltigeren Ausrichtung.



Hier gibt es mehr Infos zum [Rating der Assekurata](#)

Wir werden immer besser

Die SIGNAL IDUNA Leben AG wurde Ende 2021 mit dem Ziel gegründet, sich als moderner Lebensversicherer mit nachhaltig ausgerichteten Produkten und digitalen Prozessen am Markt zu positionieren. Die Vorreiterrolle, die das Unternehmen innerhalb der SIGNAL IDUNA Gruppe einnimmt, wird auch in den Ergebnissen eines aktuellen Rankings von Assekurata deutlich: Die beiden Bereiche Produktmanagement und Kapitalanlage, die von der SIGNAL IDUNA Leben AG geprägt werden, schneiden seit dem ersten Rating mit einem „sehr gut“ ab. In die Beurteilung der Teilbereiche Rahmenwerk und Geschäftsbetrieb fließen auch Angaben der Gruppe ein. Die Verbesserung im Teilbereich Rahmenwerk zeigt, dass auch die Gruppe insgesamt sich weiterentwickelt und eine sehr gute Basis für die Weiterentwicklung der Nachhaltigkeit geschaffen hat.



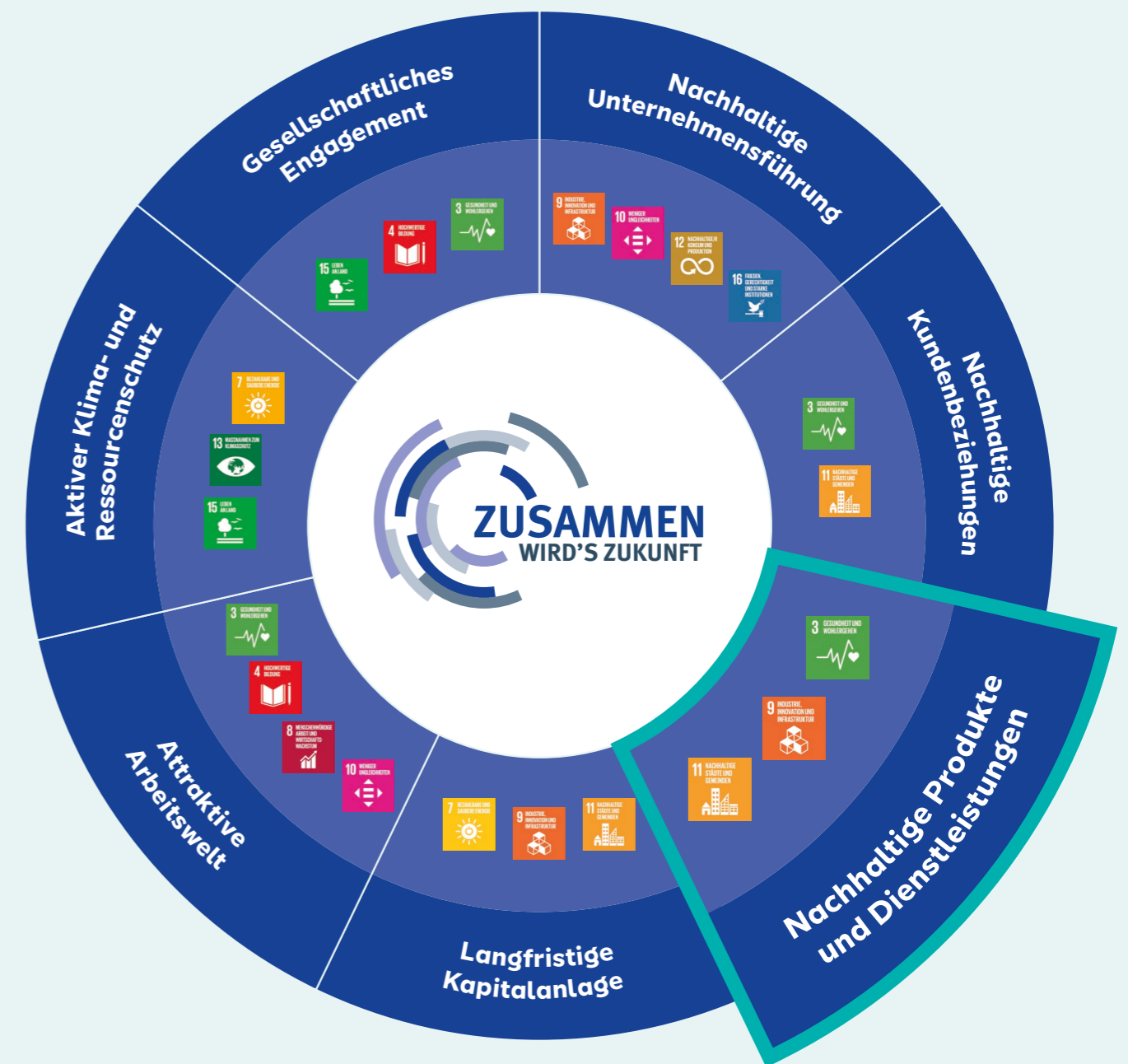
3. Nachhaltige Produkte und Dienstleistungen

Das erwartet Sie in diesem Kapitel

- Für mehr Nachhaltigkeit in unseren Produkten**
So integrieren wir ESG-Kriterien in unsere Produktentwicklung **28**
- Vorsorge in allen Lebenslagen**
Unser Ziel: individuelle und nachhaltig ausgerichtete Versicherungslösungen **30**
- Wie wir Risiken absichern und nachhaltigere Lebensweisen fördern**
Unsere Vielfalt an Produkten für unsere Kundinnen und Kunden **32**
- Gemeinsam zu mehr Nachhaltigkeit**
Wie wir aktiv zum Wandel in der Branche beitragen **33**

Unsere Themenfelder in diesem Handlungsfeld:

- Berücksichtigung von ESG-Faktoren in Versicherungslösungen
- Produktaufklärung
- Produktinnovation



Für mehr Nachhaltigkeit in unseren Produkten

Unsere Kernkompetenz liegt in der Absicherung aller Lebensrisiken der privaten Haushalte und in der maßgerechten Risikodeckung für die Betriebe der mittelständischen Wirtschaft. Bei der Gestaltung ihrer Versicherungsprodukte werden auch ESG-Kriterien beachtet.

- Wir prüfen jedes neue Produkt vor seiner Einführung auf die damit verbundenen etwaigen Risiken.
- Nur Produkte und Dienstleistungen, die unseren strengen Vorgaben in puncto Risikotragbarkeit entsprechen, werden von der SIGNAL IDUNA Gruppe tatsächlich auf den Markt gebracht.
- 2022 haben wir uns den UNO-Grundsätzen für eine nachhaltige Versicherungswirtschaft, den UN Principles for Sustainable Insurance, verpflichtet.

Nachhaltigkeit ist für uns kein leeres Schlagwort. Vor der Einführung neuer Versicherungsprodukte untersuchen unsere Spezialisten daher alle relevanten Risiken. Ein Teil dieser Überprüfung beschäftigt sich mit der Frage, ob Nachhaltigkeitsaspekte auf die Risikoausprägung eines Produkts oder einer Dienstleistung Einfluss haben und, wenn ja, in welcher Form das berücksichtigt werden muss.

ESG-Kriterien auch in unserer agilen Produktentwicklung

Dieser agile Produktentwicklungsprozess erfolgt bei SIGNAL IDUNA einheitlich über alle Versicherungssparten hinweg. Das führt zu einem konstant hohen Qualitätsniveau aller neu entwickelten Produkte. Bei der Ermittlung und Festlegung des Zielmarkts eines Produkts werden neben Markt- auch Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt. Bei der konkreten fachlichen Ausgestaltung ihrer Versicherungslösungen berücksichtigt SIGNAL IDUNA auch ESG-Faktoren. Zum einen sind dem Geschäftsmodell der Lebensversicherung Spar- und Entsparprozesse durch die Beachtung von Nachhaltigkeitskriterien in der Kapitalanlage als wichtige Eigenschaft des Produktes immanent. Zum anderen werden ESG-Faktoren bei immateriellen Prozessen wie der Beratung, Risikoprüfung, Policierung und Leistungsbearbeitung berücksichtigt. Diese Punkte sind auch ein wichtiger Faktor, der uns erlaubt, erfolgreich am Markt zu sein.



Hier gelangen Sie zu dem aktuellen **UN-PSI-Bericht** der SIGNAL IDUNA Gruppe

Warum ESG-Faktoren Teil unserer Produktprüfung sind

Die SIGNAL IDUNA Gruppe fühlt sich den Prinzipien einer nachhaltigen Versicherungswirtschaft verpflichtet. Das betrifft nicht nur die Produktausgestaltung selbst, sondern auch die immateriellen Prozesse rund um die Entwicklung und den Vertrieb eines Produkts wie etwa die Policengestaltung oder Beratung.

Auch international bekennen wir uns zu Nachhaltigkeitsprinzipien, wie durch die Unterzeichnung der Principles for Sustainable Insurance (UN PSI). Diese bilden eine Reihe von Grundsätzen, zu denen sich Unternehmen der Versicherungswirtschaft freiwillig verpflichten können.

Das Ziel der UN PSI ist eine Versicherungsbranche, die über Länder- und Kontinentgrenzen hinweg nachhaltig agiert. Das finden wir richtig. Im Alleingang können wir unsere vernetzte Welt nicht schützen, aber in der Gemeinschaft können wir vieles bewirken.



Vorsorge in allen Lebenslagen

Mit ihren Versicherungsprodukten bietet SIGNAL IDUNA eine Reihe von unterschiedlichsten Lösungen für den privaten und betrieblichen Bereich.

- SIGNAL IDUNA will in allen Geschäftsfeldern für jede Kundin und jeden Kunden eine bedarfsgerechte, individuelle Versicherungslösung finden.
- Wir unterstützen mit unseren Produkten einen nachhaltigen Lebensstil und kombinieren Nachhaltigkeit mit attraktiver Rendite.
- Die Digitalisierung dient uns als ein Werkzeug, um unsere Produkte noch kundenfreundlicher und nachhaltiger zu gestalten.

Das Ziel von SIGNAL IDUNA ist es, den Kundinnen und Kunden bestmögliche individuelle und nachhaltige Versicherungslösungen zu bieten. Besonders wichtig ist uns dabei, dass jede Kundin und jeder Kunde die Möglichkeit einer bedarfsgerechten Absicherung bekommt. Zugleich wollen wir mit unseren Produkten bewusst einen nachhaltigen Lebensstil unterstützen. In der privaten und betrieblichen Altersvorsorge liegt ein Fokus von SIGNAL IDUNA auf kapitalmarktnahen Produkten, die den Kunden die gewünschten Freiheiten bei der Kapitalanlage ermöglichen. Mit der modernen Fondspolice SI Global Garant Invest wurde im Jahr 2022 eine nachhaltig ausgerichtete Lösung für die private und betriebliche Altersvorsorge eingeführt.

Warum Nachhaltigkeit und Rendite kein Widerspruch sind

Längst achten sowohl Kunden als auch Anbieter in der Versicherungswelt darauf, dass ihre Lösungen den ESG-Grundsätzen entsprechen. Dazu haben auch EU-weite Regelungen wie die Offenlegungsverordnung beigetragen. Ökologisch, sozial und ethisch anzulegen, gilt daher zunehmend als Voraussetzung für eine gute Rendite.

Wie sich Nachhaltigkeit in unseren Fonds spiegelt

SI Global Garant Invest sieht eine Kapitalanlage in drei unterschiedlichen Töpfen vor. Die Kapitalanlage im ersten Topf erfolgt in das Sicherungsvermögen der SIGNAL IDUNA Leben AG, welches an ökologischen, sozialen und ethischen Anlagen ausgerichtet ist, die den Artikel 8 der Offenlegungsverordnung erfüllen. Im zweiten Topf sind attraktive Renditen durch den SIGNAL IDUNA Spezialfonds SI BestInvest möglich. Dieser ist wie das Sicherungsvermögen ebenfalls an nachhaltigen Anlagen ausgerichtet, die unter Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fallen. In der freien Fondsanlage des dritten Topfes liegt ein klarer Schwerpunkt auf nachhaltig ausgerichteten Investmentfonds gemäß Artikel 8 bzw. 9 der Offenlegungsverordnung. Zusätzlich wird bei den Investmentgesellschaften auf die Selbstverpflichtung zur Beachtung der Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen (UN PRI) geachtet. Die Kapitalanlage der Deckungsrückstellungen im Risiko- und Einkommenschutz erfolgt vollständig im nachhaltig ausgerichteten Sicherungsvermögen der SIGNAL IDUNA Leben AG.



Hier erfahren Sie noch mehr zu den **Versicherungsprodukten** von **SIGNAL IDUNA**

Fokus: digitale Transformation

SIGNAL IDUNA arbeitet systematisch an der Digitalisierung der mit der Vertragsbeziehung einhergehenden Prozesse. So ist zum Beispiel in der betrieblichen Altersversorgung ein ressourcensparender Vertragsabschluss mittels elektronischer Unterschriften aller Beteiligten möglich. Die digitale Postbox dient, wenn vom Kunden oder von der Kundin so gewünscht, als Ersatz für die postalische Briefzustellung und schont so die Umwelt. Auch in der Berufsunfähigkeits- und in der Risikolebensversicherung nutzen wir die Vorteile der Digitalisierung. Durch die direkte Risikoprüfung am Point of Sale, die über eine vollautomatisierte und digitalisierte Lösung erfolgt, erreichen wir einen Entfall von Papierdokumenten und reduzieren außerdem die Zahl der Fahrten zu unseren Kundinnen und Kunden, was sich positiv auf die Ökobilanz auswirkt.



Hier finden sich Details zu unseren nachhaltigen **Vorsorgeprodukten**



Wie wir Risiken absichern und nachhaltigere Lebensweisen fördern

Wir bieten Versicherungsprodukte an, die bei einer nachhaltigen Lebensführung unterstützen und/oder vor Klimagefahren schützen.

Diese Produkte bieten wir in der Lebens- und Krankenversicherung ebenso wie in anderen Bereichen wie etwa der Gebäudeversicherung oder der Umwelthaftpflichtversicherung und der erweiterten Elementarversicherung an. Im Bereich der privaten Altersvorsorge bieten wir mit SIGNAL IDUNA Global Garant Invest eine Lösung, die Sicherheit in Form von frei wählbaren Garantien optimal mit den Chancen der Kapitalmärkte verbindet. Die leistungsstarke betriebliche Altersvorsorge von SIGNAL IDUNA wiederum ist ein Produkt, mit dem wir in über 60 Tarifverträgen Umsetzungspartner der Tarifvertragsparteien sind. Bundesweit arbeiten wir dabei mit rund 250 Versorgungswerken zusammen.

Wie wir Schicksalsschläge absichern

Auch wenn es um modernen Einkommens- und Risikoschutz geht, hat SIGNAL IDUNA besondere Lösungen anzubieten. Für die finanzielle Vorsorge bei existenzbedrohenden Schicksalsschlägen bieten wir mit der SIGNAL IDUNA WorkLife einen verlässlichen Schutz für die Absicherung bei Berufsunfähigkeit oder beim Verlust von Grundfähigkeiten. Die SIGNAL IDUNA RisikofreiLeben erlaubt eine moderne Absicherung der Familie im Todesfall, das SIGNAL IDUNA Sterbegeld sorgt dafür, dass die finanzielle Belastung einer Bestattung nicht von den Angehörigen getragen werden muss.

Im Bereich der Krankenversicherung bietet SIGNAL IDUNA eine Reihe von Vorsorgeelementen, die zur Nachhaltigkeit beitragen. Dazu gehören unter anderem: Schutzimpfungen, Vorsorgeuntersuchungen, Präventionskurse, Zahnprophylaxe, Gesundheits- sowie Verhaltensbonus, mit denen gesundheitsbewusstes Verhalten honoriert wird.

Nachhaltigere Lebensweisen fördern

Auch in anderen Versicherungssparten folgen wir dem Nachhaltigkeitsgedanken. So beinhaltet zum Beispiel der Baustein Smart Home in der Wohngebäudeversicherung die Versicherung moderner Gebäudetechnik wie etwa Anlagen zur Klimaregulierung und Beschattung sowie Solar- und Photovoltaikanlagen. In der Gebäudeversicherung wird unter anderem die Verwendung von umweltfreundlichen Materialien beim Wiederaufbau im Schadenfall in erheblichem Maße finanziell unterstützt. Im Rahmen der Erweiterten Elementarversicherung erfolgt eine lösungsorientierte Sensibilisierung der Kunden für Elementarrisiken wie Überschwemmung und Rückstau – auch durch Starkregen und Hochwasser. In unserer Wohngebäudeversicherung werden beim Wiederaufbau im Schadenfall Mehrkosten durch Technologiefortschritt und für verbesserte Energieeffizienz in erheblichem Maße übernommen. In der Umwelthaftpflichtversicherung beraten wir unter anderem zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen.

Gemeinsam zu mehr Nachhaltigkeit

Die Versicherungsbranche bekennt sich immer stärker zur Nachhaltigkeit. SIGNAL IDUNA ist nicht nur dabei, sondern gestaltet aktiv mit.

– SIGNAL IDUNA engagiert sich auch branchenintern für Nachhaltigkeit.

Die Branchen-Initiative Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung (BINL) ist ein speziell auf die Lebensversicherungsbranche und ihre Unternehmen zugeschnittenes Angebot. Ihr Ziel ist es, den Mitgliedsunternehmen eine Möglichkeit zu bieten, um Synergie-Effekte zu nutzen und Nachhaltigkeit zu fördern: Davon profitieren alle Mitglieder und Partner der Branchen-Initiative.

Das Netzwerk aus Lebensversicherern, Rückversicherern, Kapitalanlage-Gesellschaften, Banken, Maklern, Vermittlern und anderen versteht sich als Impulsgeber, Kontaktbörse, Innovationsmotor, Wissenspool und Kommunikationsplattform zugleich.

Gleichzeitig richtet sich die Branchen-Initiative auch an Endkunden und Verbraucher, bei denen sie Bewusstsein für die Notwendigkeit von Nachhaltigkeit stärken will.

Als Gründungsmitglied der Branchen-Initiative Nachhaltigkeit in der Lebensversicherung will SIGNAL IDUNA Nachhaltigkeit in allen Geschäftsbereichen fördern und attraktive Lösungen entwickeln, bei denen die Werte Nachhaltigkeit, Gerechtigkeit und Verantwortungsbewusstsein integraler Bestandteil sind. Dazu gehören auch transparente Geschäftsprozesse und ein verantwortungsvoller Umgang mit Ressourcen, den wir gemeinsam mit unseren Partnern sowie Kundinnen und Kunden pflegen.

Unsere weiteren Mitglied- und Partnerschaften im Überblick

In der Gemeinschaft können wir viel mehr bewirken – daher sind wir Mitglied in folgenden Initiativen und Verbänden:

- B.A.U.M.-Kodex für nachhaltiges Wirtschaften
- German Sustainability Network
- Gesamtverband der Versicherer
- Versicherungsforen Leipzig

Auch international haben wir uns freiwillig zum Befolgen folgender Grundsätze verpflichtet:

- Principles for Responsible Investment der UN (UN PRI)
- Principles for Sustainable Insurance der UN (UN PSI)



4. Langfristige Kapitalanlage

Das erwartet Sie in diesem Kapitel

Nachhaltigkeit auch in unseren Investments

Unser Weg zu einer nachhaltigeren Anlagestrategie 36

Wissenswertes zur Taxonomie-Verordnung

Unser Weg zu einer nachhaltigeren Anlagestrategie 38

Taxonomie-Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023

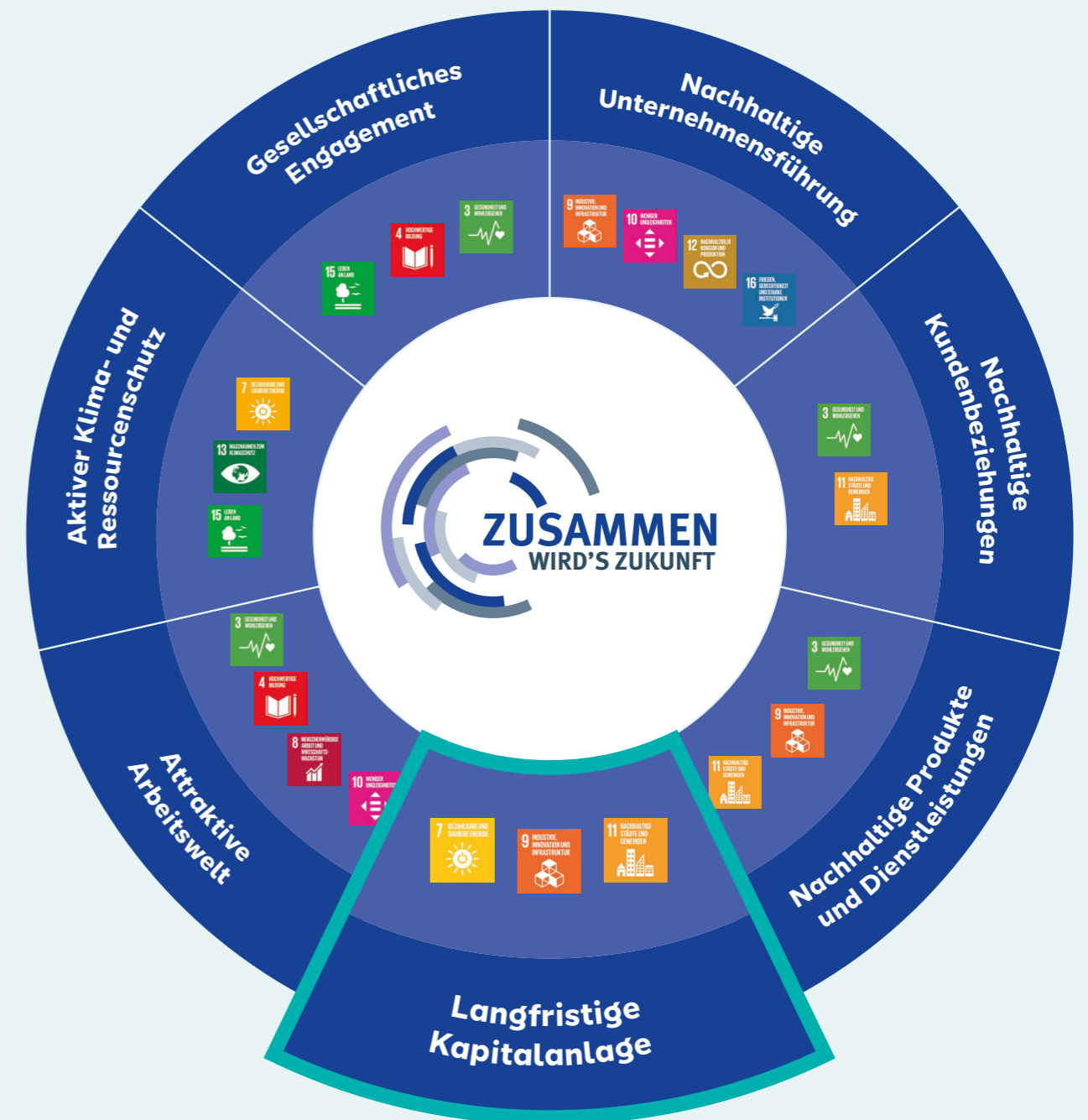
Unsere Taxonomie-Berichterstattung 39

Wir investieren in erneuerbare Energien

Unser Leuchtturmprojekt für nachhaltigere Investments 42

Unsere Themenfelder in diesem Handlungsfeld:

- UN PRI
- Nachhaltige Investments
- Ausschlusskriterien



Nachhaltigkeit auch in unseren Investments

In unserer Kapitalanlagestrategie ist die Steuerung von Nachhaltigkeitsrisiken fest verankert. Wir berücksichtigen Transitionsrisiken und physische Risiken, die sich durch den Klimawandel ergeben, in unserem Risikomanagement der Kapitalanlagen. Dabei befinden wir uns in einem fortwährenden Weiterentwicklungsprozess.

- Als Unterzeichner der UN Principles for Responsible Investments (UN PRI) bekennen wir uns zu den Werten dieser Prinzipien und erstatten öffentlich dazu Bericht.

Im Rahmen unserer Strategie analysieren wir unsere Bestände an direkt und indirekt gehaltenen Aktien, Staats- und Unternehmensanleihen mittels des ESG-Scoring-Systems von MSCI. Dieses nutzen wir als Indikation für die Bewertung von Nachhaltigkeitsrisiken im genannten Segment. Das durchschnittliche Rating dieses Segments der SIGNAL IDUNA Gruppe beträgt AA, was auch dem angestrebten Ambitionsniveau entspricht. Für die SIGNAL IDUNA Leben AG haben wir ein durchschnittliches Rating von AA als Ambitionsniveau festgelegt, welches wir auch erreicht haben. Die hier genannten durchschnittlichen Ratings beziehen sich auf die durch MSCI bewerteten Unternehmen bzw. Staaten. Nicht bewertete Unternehmen bzw. Staaten werden nicht in die Berechnung einbezogen.

Des Weiteren werden in unserem Wertpapierportfolio Best-in-Class-Ansätze berücksichtigt und wir setzen Engagement über die Stimmrechtsvertretung durch die HANSAINVEST als Kapitalverwaltungsgesellschaft um. Mit unseren Stimmrechten nehmen wir Einfluss auf die Nachhaltigkeitsausrichtung der Unternehmen und reduzieren dadurch die Nachhaltigkeitsrisiken in unserem Portfolio.

Auch im Private-Equity-Segment betrachten wir Nachhaltigkeitsrisiken. So wird die überwiegende Mehrheit der von der SIGNAL IDUNA Select Invest GmbH gehaltenen Beteiligungsfonds von Managern verantwortet, die die UN PRI unterzeichnet und/oder eine eigene ESG-Policy haben.

Für mehr Nachhaltigkeit in unserem Portfolio

In der privaten und betrieblichen Altersvorsorge liegt der Fokus der SIGNAL IDUNA Leben AG auf kapitalmarktnahen Produkten mit zeitgemäßen Sicherungsmodellen, die den Kunden die gewünschten Freiheiten bei der Kapitalanlage ermöglichen. Die Fondspolice SI Global Garant Invest sieht eine Kapitalanlage in drei unterschiedlichen Töpfen vor. Die Kapitalanlage im ersten Topf erfolgt in das Sicherungsvermögen der SIGNAL IDUNA Leben AG, welches an nachhaltigen Anlagen ausgerichtet ist, die Artikel 8 der Offenlegungsverordnung erfüllen.

Im zweiten Topf sind attraktive Renditen durch den SIGNAL IDUNA eigenen Spezialfonds SI BestInvest möglich. Dieser ist wie das Sicherungsvermögen ebenfalls an nachhaltigen Anlagen ausgerichtet, die unter Artikel 8 der Offenlegungsverordnung fallen.

In der freien Fondsanlage des dritten Topfes liegt ein klarer Schwerpunkt auf nachhaltig ausgerichteten Investmentfonds gemäß Artikel 8 bzw. 9 der Offenlegungsverordnung. Im Jahr 2023 wurde das Fondsportfolio auf insgesamt 62 Fonds erweitert. Hierbei sind 41 Fonds nach Artikel 8 und sieben Fonds nach Artikel 9 der Offenlegungsverordnung klassifiziert. Zusätzlich wurden gezielt Themenfonds, beispielsweise zu Umweltthemen oder erneuerbaren Energien, ergänzt.

Signatory of:
 **PRI** Principles for Responsible Investment



Hier erhalten Sie
weitere Informationen
[zur Kapitalanlage](#)

Es gibt klare Ausschlusskriterien in der Kapitalanlageleitlinie. Daher tätigt die SIGNAL IDUNA Gruppe ausdrücklich keine Investitionen in:*

Unternehmen und Staaten

Systematische Verletzungen der Menschenrechte**

- Landvertreibung
- Verantwortung oder Unterstützung menschenunwürdiger Arbeitsbedingungen
- Verantwortung oder Unterstützung von Kinderarbeit

Unternehmen

Herstellung geächteter Waffen (gem. international anerkannter Konventionen)

- Antipersonenminen, Streumunition sowie Bio- und Chemiewaffen

Allgemein ausgeschlossene Tätigkeiten

Spekulationsgeschäfte

- Rohstoffspekulation
- Nahrungsmittelspekulation

Darüber hinaus gelten für die SIGNAL IDUNA Leben AG folgende Ausschlusskriterien bei Investitionen in:*

Unternehmen

Kohlebasierte Geschäftsmodelle

- Produktion und Abbau von Kohle, verwandten Produkten und anderen Verbrauchsbrennstoffen für die Energieerzeugung
- Stromerzeugung auf Basis von Kraftwerkskohle
- Abbau und Vertrieb von Kraftwerkskohle

Erdölbasierte Geschäftsmodelle

- Energiegewinnung mit Erdöl und Erdölderivaten
- Erdölförderung und -produktion
- Vertrieb von Erdöl und verwandten Produkten

Atomkraft

- Stromerzeugung aus Kernenergie

* Die Ausschlusskriterien sind jeweils gültig für das betroffene Sicherungsvermögen.

** Unter Berücksichtigung des Prinzips der freien, informierten und vorherigen Zustimmung (FPIC-Prinzip) und des International Labour Organization-Standards, Übereinkommen 138 und 182

Wissenswertes zur Taxonomie-Verordnung

Die Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) trat im Geschäftsjahr 2021 in Kraft und die SIGNAL IDUNA Gruppe berichtet nach den daraus hervorgehenden Anforderungen. Die Taxonomie stellt ein Klassifizierungssystem dar, welches die Wirtschaftsaktivitäten von Unternehmen hinsichtlich ihrer ökologischen Nachhaltigkeit bewertet. Ein Ziel dieser Klassifizierung ist die Herstellung eines einheitlichen Standards und damit auch die Schaffung von Transparenz und Glaubwürdigkeit. Hiervon sind sowohl Industrie- und Dienstleistungsunternehmen betroffen als auch Unternehmen, die in diese investieren. Die Kriterien der Taxonomie orientieren sich an den Umweltzielen der EU:

- Klimaschutz
- Anpassung an Klimawandel
- Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen
- Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft
- Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung
- Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme.

Taxonomie-Kennzahlen für das Geschäftsjahr 2023

Für 2023 berichtet die SIGNAL IDUNA Gruppe Kennzahlen zur Taxonomiefähigkeit und -konformität der Kapitalanlagen sowie Kennzahlen zur detaillierten Aufschlüsselung dieser. Die Tabellen mit den genauen Kennzahlen finden sich im Anhang dieses Berichts.

Bei der Ermittlung der Kennzahlen wurden die Tochterunternehmen im EU-Ausland sowie die inländischen Finanztochterunternehmen nur teilweise berücksichtigt, indem jeweils ihre Aktiva, die für den KPI erfasst werden, als Erweiterung des Nenners herangezogen wurden.

Die weitere Ermittlung erfolgt je nach Kapitalanlageart auf unterschiedliche Art und Weise. Aktien und Anleihen analysieren wir mit Hilfe unseres derzeitigen Datenanbieters MSCI. Dabei unterscheiden wir, ob die zur Verfügung gestellten Daten vom Emittenten selbst berichtet wurden oder auf einer Schätzung beruhen. Schätzungen werden dabei nicht in die Kennzahlen mit eingerechnet.

Taxonomiefähigkeit und -konformität

Im vorherigen Geschäftsjahr 2022 berichtete die SIGNAL IDUNA Gruppe noch nach einem vereinfachten Ansatz. Das bedeutete, dass nur über Wirtschaftsaktivitäten berichtet wurde, die grundsätzlich in den Anwendungskreis der Taxonomie fallen. Diese Tätigkeiten werden als „taxonomiefähig“ bezeichnet. Die Taxonomiefähigkeit gibt keine Auskunft darüber, ob eine Tätigkeit ökologisch nachhaltig ist oder nicht.

Im Jahr 2023 erweitert sich die Berichterstattung auf die Taxomiekonformität. Eine wirtschaftliche Aktivität ist dann taxomiekonform, wenn sie gemäß den technischen Bewertungskriterien der Taxonomie einen wesentlichen Beitrag zu einem Umweltziel leistet und dabei keines der anderen Umweltziele beeinträchtigt. Zusätzlich müssen bei dieser Aktivität soziale Mindestanforderungen erfüllt werden.

Die SIGNAL IDUNA Gruppe sieht die Finanzierung von taxomiekonformen Wirtschaftsaktivitäten perspektivisch als bedeutsam an und erachtet diese Investitionen als positives Merkmal in ihrer Kapitalanlagestrategie sowie als wesentlichen Baustein in ihrer zukünftigen Nachhaltigkeitsstrategie. Zum aktuellen Zeitpunkt sind jedoch noch keine Mindestquoten für das Gesamtportfolio festgelegt. Die Gründe sind insbesondere mangelnde Datenqualität und -verfügbarkeit sowie ein eher geringes Angebot an nachweisbar taxomiekonformen Investitionsmöglichkeiten bei gleichzeitigem Nachfrageüberhang.

Die SIGNAL IDUNA Leben AG sticht in dieser Hinsicht als Vorreiter der SIGNAL IDUNA Gruppe hervor, da sie bereits über eine Mindestquote auf Gesamtportfolioebene verfügt.

Bewertung von Sonderfällen

Diverse Finanzierungen für Infrastrukturprojekte in erneuerbare Energien bewerten wir als taxonomiefähig und teilweise als taxonomiekonform. Genauso werden Immobilien und Hypotheken als taxonomiefähig eingestuft. Informationen zur Taxonomiekonformität der Hypotheken waren bis zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Berichts noch nicht verfügbar. Beteiligungen innerhalb des Konzerns und konzerninterne Geschäfte wurden konsolidiert.

Unternehmen, die keine Pflicht zur Erstellung einer nicht-finanziellen Erklärung haben, wurden mit Hilfe einer eigens hierfür bereitgestellten Kennzahl von MSCI identifiziert. Die Taxonomiekonformität wird nur bei Unternehmen berücksichtigt, die gemäß der NFRD berichtspflichtig sind.

Für die im Bestand befindlichen Wertpapierspezialfonds wurde der Look-Through-Ansatz umgesetzt. Für Publikumsfonds, die im Rahmen fondsgebundener Lebensversicherungen gehalten werden, konnte dieser Ansatz für das Geschäftsjahr 2023 nicht umgesetzt werden.

Stetige Verbesserung der Datenlage

Bei der Berichtserstellung der Taxonomie-Kennzahlen gab es Beschränkungen der ausgewiesenen Daten. Zunächst investieren Versicherungen traditionell vermehrt in Finanzinstitute über verschiedene Anlageklassen hinweg. Für das Berichtsjahr 2023 lagen zu dem Zeitpunkt der Erstellung wenige oder keine Daten vor. Im vorherigen Geschäftsjahr 2022 waren diese Institute noch nicht zur Veröffentlichung der Taxonomiekonformität verpflichtet. Die diesbezügliche Datenverfügbarkeit war zum Zeitpunkt der Berichterstellung folglich gering. So wurde für nicht vorhandene oder inkonsistente Daten eine konservative Annahme getroffen. Explizit wurde von keiner Taxonomiefähigkeit und somit -konformität ausgegangen, sofern keine anderen Informationen vorlagen. Unser Ziel ist es, die Datenqualität und Datenverfügbarkeit stetig zu erhöhen, um auf eigene Annahmen verzichten zu können.

Exkurs: Taxonomie-Kennzahlen der Versicherungstätigkeiten

Neben den Angaben bezüglich der Taxonomiefähigkeit der Kapitalanlage sind auch Angaben darüber zu tätigen, wie und in welchem Umfang die Tätigkeiten des Konzerns im Zusammenhang mit ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten im Sinne der Taxonomie-Verordnung stehen.

Die Geschäftstätigkeiten der Schaden-/Unfallversicherung können zu Umweltzielen der Taxonomie-Verordnung beitragen. Für die Beurteilung werden die gesamten Brutto-Beitragseinnahmen aus den Jahresabschlüssen der europäischen Schaden-/Unfallversicherungen herangezogen.

Von den Brutto-Beitragseinnahmen erachten wir solche als taxonomiefähig im Sinne der Verordnung, in denen eine direkte Deckung von klimabedingten Risiken erfolgt. Diese Bedingung erfüllen insbesondere Versicherungsarten der Sachversicherung (Abdeckung von Starkregen, Sturm und Hagel aber Frost oder Blitzschlag) und in der sonstigen Kraftfahrtversicherung (Absicherung von Hagelschäden, Überschwemmungen).

Die SIGNAL IDUNA Leben AG berichtet gemäß den Vorgaben der EU-Taxonomie-Verordnung im Geschäftsjahr 2023 erstmals auch über die Taxonomiekonformität. Rückschlüsse und Vergleiche zu Vorjahreswerten hinsichtlich der Taxonomiekonformität lassen sich dadurch in diesem Geschäftsjahr noch nicht abbilden. Taxonomiekonform sind darüber hinaus taxonomiefähige Beitragseinnahmen, welche Produkten zugerechnet werden, die den relevanten Kriterien der Taxonomie-Verordnung entsprechen:

- Modernste Modellierung und Bepreisung von Klimarisiken
- Produktgestaltung mit Anreizen für klimagerechtes Verhalten und innovativen, bedarfsorientierten Absicherungen
- Weitergabe von Daten an zentrale Stellen zur Unterstützung der Forschungsarbeiten
- Weitergabe von Daten an zentrale Stellen zur Unterstützung der Forschungsarbeiten
- Hohes Leistungsniveau nach einer Katastrophe

Wir stellen fest, dass die Versicherungstätigkeit der SIGNAL IDUNA Leben AG überwiegend nicht im Zusammenhang mit der Absicherung von Klimarisiken steht. Das primäre Ziel der SIGNAL IDUNA Leben AG ist die Absicherung aller Risiken von Kundengruppen und diese im Versicherungsfall bestmöglich zu unterstützen. Mit Bezug auf klimabedingte Risiken ist der Anspruch, Versicherungslücken zu erkennen und diese weitestgehend zu schließen.

Von denjenigen Beitragsanteilen, die aus der Absicherung von Klimarisiken entspringen, erweist sich gut ein Drittel als taxonomiekonform. Annahmegemäß wird dieser Anteil zukünftig durch verbesserte Methodiken und Datenverfügbarkeiten steigen, u. a. durch die Beteiligung an branchenweiten Austauschformaten und Datenerhebungen. Unsere Prozesse zur Entwicklung neuer Versicherungsprodukte beinhalten systematisch die explizite Betrachtung von klimabedingten Risiken. Auch in den Bestandsprozessen (z. B. zu Beitragsanpassungen) ist dies unerlässlich und zu einem Kernerfolgswert geworden.



Eine tabellarische Übersicht der Taxonomie-Kennzahlen für die Versicherungstätigkeiten **finden Sie in unseren nicht-finanziellen Berichten**

Wir investieren in erneuerbare Energien

SIGNAL IDUNA investiert unter anderem in das Segment „Erneuerbare Energien“, zum Beispiel in Solar- und Windenergie. Aus unserer Sicht sind mit diesem Segment geringe Nachhaltigkeitsrisiken verbunden und dementsprechend dienen diese Investitionen der Risikodiversifikation im Gesamtportfolio.

- Der Anteil in diesem Segment hat sich im letzten Geschäftsjahr weiter erhöht.
- Die für wesentliche Investitionen in diesem Bereich ermittelte durchschnittliche CO₂-Einsparung p. a. betrug zum 31. Dezember 2023 rd. 599.500 Tonnen.

Nachhaltiges Bauen unterstützen

Ferner investiert die SIGNAL IDUNA Gruppe zwecks Risikodiversifikation im Immobilienbereich, insbesondere bei Neugeschäften, vornehmlich in Gebäude, die nach internationalen Nachhaltigkeitsstandards zertifiziert sind. Hierzu gehören beispielsweise das britische Nachhaltigkeitszertifikat BREEAM (Building Research Establishment Environmental Assessment Method), das älteste und am weitesten verbreitete Zertifizierungssystem für nachhaltiges Bauen, die Zertifizierung nach LEED (Leadership in Energy and Environmental Design) sowie der Standard der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen (DGNB). Unser neues Verwaltungsgebäude in Hamburg ist beispielsweise LEED Gold zertifiziert.

Unser Leuchtturmprojekt: Solarpark-Witznitz

Bei unserem Investment in den Solarpark-Witznitz handelt es sich um den Erwerb einer der größten zusammenhängenden, nicht staatlich geförderten Solarparkentwicklungen Europas. Das Leuchtturmprojekt erstreckt sich auf circa 500 Hektar südlich von Leipzig in dem ehemaligen Braunkohletagebau Witznitz II. Dabei wertet das groß angelegte Energieprojekt die Region nicht nur wirtschaftlich und touristisch auf, sondern stellt einen wichtigen Baustein der nachhaltigen Energietransformation sowie CO₂-Reduktion dar. In diesem Zuge wurden 1,1 Millionen Photovoltaikmodule verbaut.

Die zukünftige Gesamtleistung von 650 Megawatt kann rechnerisch circa 200.000 Vier-Personen-Haushalte mit Strom versorgen. Insgesamt ergeben sich dadurch CO₂-Einsparungen von circa 250.000 Tonnen pro Jahr.

Der Baubeginn erfolgte im Sommer 2022, wobei die Auswirkungen des Großprojekts auf die umliegende Natur in Zusammenarbeit mit Universitäten und Forschungseinrichtungen umfassend untersucht wurden.

Bereits Mitte Dezember 2023 konnte ein Drittel der Anlage ans Netz gehen und lieferte den ersten Strom. Der gesamte Park wird voraussichtlich im April 2024 an den Start gehen.

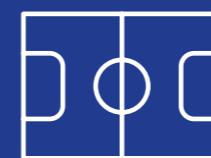


Hier erhalten Sie noch mehr Informationen zu dem [Solarpark Witznitz](#)



Wissenswertes rund um unser Leuchtturmprojekt

Der Solarpark Witznitz ist einer der größten Solarparks Europas. Mit seinen 500 Hektar ist er so groß ...



... wie 700 Fußballfelder.



... dass er durch die Sonnenlicht reflektierenden Module sogar aus dem Weltall zu sehen ist.

Zudem entsteht durch eine großflächige Renaturierung ein neuer Lebensraum für Pflanzen und Tiere auf dem Gebiet des ehemaligen Braunkohletagebaus. Die 160 Hektar große Ausgleichsfläche wurde dabei möglichst naturnah gestaltet. Ein 16 Kilometer langer Rad-, Reit- und Wanderweg soll darüber hinaus Touristinnen und Touristen anlocken.



5. Aktiver Klima- und Ressourcenschutz

Das erwartet Sie in diesem Kapitel

Unsere Ziele für eine ausgeglichene Klimabilanz

Mit Ambition in eine nachhaltigere Zukunft 46

Unser Weg zur CO₂-Reduktion

Wie wir unseren CO₂-Ausstoß reduzieren 47

Klimaschutz erlebbar machen

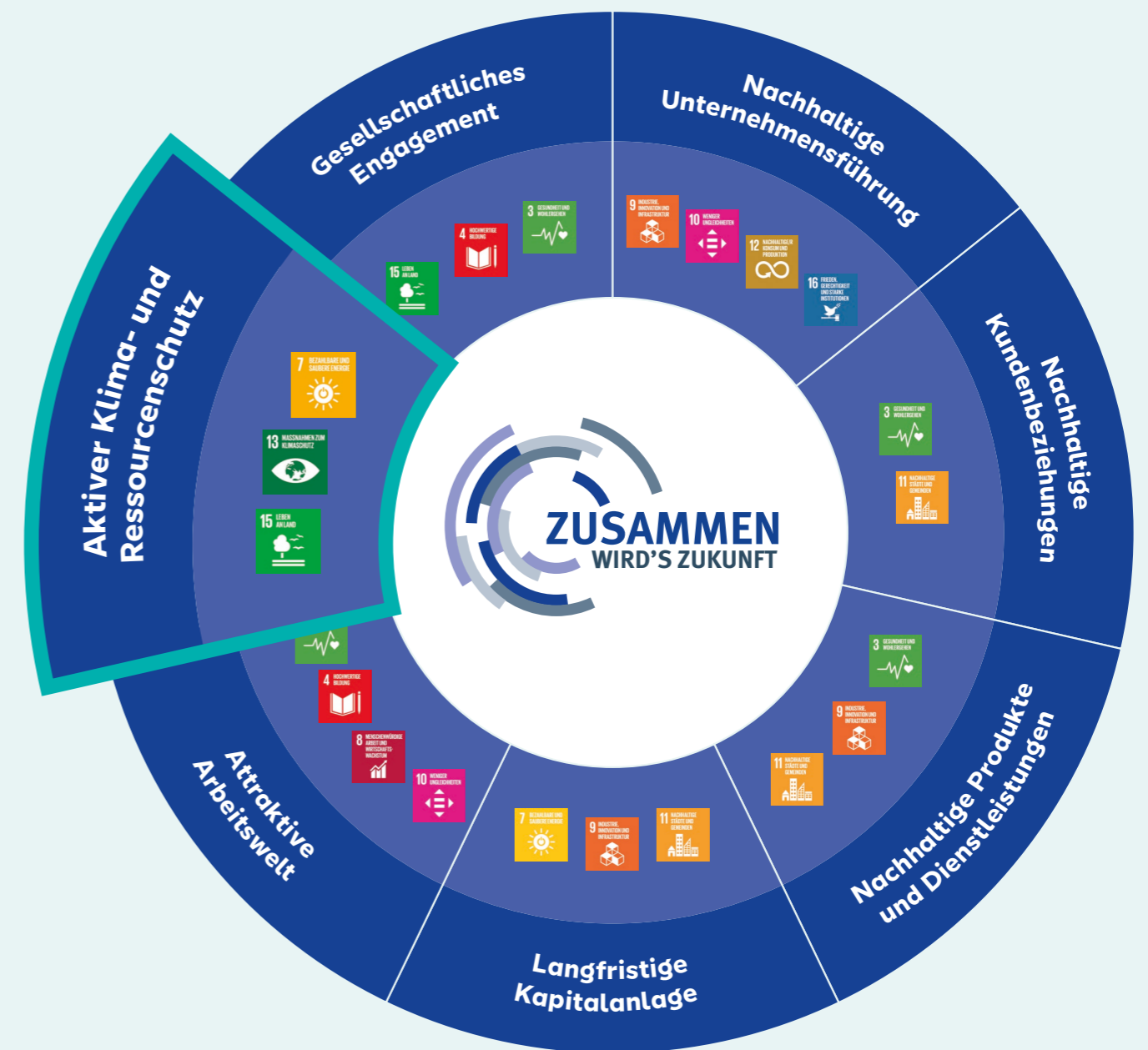
Unser Nachhaltigkeitsprojekt zum Erkunden und Lernen 48

CO₂-Fußabdruck SIGNAL IDUNA

Unsere Verbrauchswerte und Vergleichstabellen 50

Unsere Themenfelder in diesem Handlungsfeld:

- Schonender Ressourcenverbrauch
- Nachhaltige Reduzierung von Emissionen
- Ausgeglichene Klimabilanz



Unsere Ziele für eine ausgeglichene Klimabilanz

Als Unternehmen wollen wir aktiv einen Beitrag zum Klimaschutz leisten und entlang unserer Wertschöpfungskette eine ausgeglichene Klimabilanz schaffen. Um dieses Ziel zu erreichen, schonen wir natürliche Ressourcen, wo es uns möglich ist, reduzieren aktiv unsere CO₂-Emissionen und fördern zertifizierte Klimaschutzprojekte zum Ausgleich unserer Klimabilanz.

- Bis 2025 wollen wir als Unternehmen eine ausgeglichene Klimabilanz erreichen.
- Bis 2030 soll SIGNAL IDUNA entlang der gesamten Wertschöpfungskette eine ausgeglichene Klimabilanz aufweisen.
- Bis 2040 wollen wir das Ziel der ausgeglichenen Klimabilanz auf unser gesamtes Kapitalanlagenportfolio ausdehnen.

2021 haben wir unsere Klimaschutzziele in unserer Nachhaltigkeitsstrategie verankert – es stand außer Frage, dass wir uns als Unternehmen ambitionierte Ziele setzen müssen, um damit einen wichtigen Beitrag zur Verlangsamung des Klimawandels zu leisten. Zu diesen Bemühungen gehört es für uns, eine transparente CO₂-Bilanz aufzustellen, Verbräuche und Emissionen weitestgehend zu reduzieren und die noch bestehenden Emissionen mit zertifizierten und sinnvollen Klimaprojekten auszugleichen.

Der aktive Klima- und Ressourcenschutz soll sukzessive durch ein entsprechendes CO₂-Berichtswesen entlang der Wertschöpfungskette unserer Gruppe unterstützt werden. Auf diese Weise sind wir in der Lage, Erfolge nachzuerfolgen und früh zu erkennen, wann und wo Probleme entstehen können. Zusätzlich garantieren wir die notwendige Transparenz auf dem Weg zu einer ausgeglichenen Klimabilanz für unsere Mitarbeitenden ebenso wie für Kunden und Partner.



Hier erfahren Sie mehr darüber, wie wir [zum aktiven Klima- und Ressourcenschutz beitragen](#)

Wie wir uns verbessert haben

Insbesondere bei Geschäftsreisen fand im Vergleich zum Vorjahr eine Verschiebung zugunsten der Bahn anstelle des Flugzeugs statt. So fielen die zurückgelegten Gesamtkilometer in 2023 folgendermaßen aus:

- Flugzeug: ca. 1,06 Mio. (zum Vergleich ca. 1,16 Mio. in 2022)
- Bahn: ca. 7,52 Mio. (zum Vergleich ca. 4,67 Mio. in 2022)



Unser Weg zur CO₂-Reduktion

Zur Schaffung einer ausgeglichenen Klimabilanz trifft SIGNAL IDUNA eine Reihe von Maßnahmen, um den CO₂-Ausstoß kontinuierlich zu senken.

- Mit dem Aufbau eines ganzheitlichen Berichtswesens behalten wir den Überblick über den unternehmensinternen CO₂-Ausstoß.

Um unsere intern gesetzten Klimaziele zu erreichen und den CO₂-Ausstoß im Unternehmen zu senken, haben wir bereits eine Reihe an Maßnahmen eingeleitet. Hierzu gehören eine flächendeckende Umstellung im Unternehmen auf Ökostrom sowie eine fortlaufende, ganzheitliche Digitalisierung des Arbeitsumfelds.

Insbesondere zur Erreichung einer ausgeglichenen Klimabilanz der Hauptverwaltungen bis 2025 entstehen in Hamburg neue energieeffiziente Gebäude sowie eine sukzessive energetische Optimierung in der Hauptverwaltung Dortmund.

Mobilität im Fokus

Bei der Ausgestaltung der Arbeitswege sehen wir ebenfalls großes Potenzial, um Emissionen einzusparen. Zu diesem Zweck wurde 2023 eine umfangreiche Umfrage zur Arbeitsanfahrt der Mitarbeitenden von SIGNAL IDUNA durchgeführt. Die Ergebnisse ermöglichen uns, die klimarelevante Bewertung der Arbeitsanfahrt realitätsnah vorzunehmen. Die Daten werden zur Berechnung der mit der Büroanfahrt verbundenen CO₂-Emissionen verwendet und gehen damit in die Auswertungen zur CO₂-Bilanz von SIGNAL IDUNA ein. Zudem gibt sie uns einen Raum, um mit unseren Mitarbeitenden in einen Dialog über umweltfreundlichere Alternativen für den Arbeitsweg zu treten.

Um weiterhin dazu anzuregen, unvermeidbare Dienstreisen nachhaltiger zu gestalten, kooperieren wir bereits seit Jahren mit der Deutschen Bahn und nutzen sie insbesondere für die Wege zwischen unseren Hauptverwaltungen in Dortmund und Hamburg.

Für kürzere Fahrten, beispielsweise den täglichen Arbeitsweg, bemühen wir uns, das Fahrrad attraktiv zu machen. Die seit 2020 bestehende Kooperation mit BusinessBike erleichtert Mitarbeitenden das kostengünstige Leasing eines Fahrrads.

Im Jahr 2023 wurde mit Einführung des Deutschlandtickets dieses durch SIGNAL IDUNA bezuschusst. Wer den Weg zur Arbeit grundsätzlich seltener antreten möchte, hat außerdem die Möglichkeit, mobiles Arbeiten als zusätzliches Arbeitsmodell in Anspruch zu nehmen.

Unsere Maßnahmen zur stetigen CO₂-Reduktion

Um unser Ziel einer ausgeglichenen Klimabilanz zu erreichen, haben wir bereits eine Reihe an Maßnahmen zur Reduzierung von Emissionen eingeleitet. Diese reichen von Gebäudeebene bis zum Papierverbrauch (Auszug):

- In unserer Hauptverwaltung Dortmund erfolgt seit 2022 eine flächendeckende Umrüstung der Arbeitsplatzbeleuchtung, bei der ca. 10.000 Leuchtstofflampen durch LED-Leuchten ersetzt werden. Dies ermöglicht Energieeinsparungen von ca. 30 Prozent bei der Beleuchtung.
- An unseren Standorten Dortmund und Hamburg wurden Ladestationen für E-Autos installiert, an denen unsere Mitarbeitenden günstig Strom tanken können.
- In dem Gebäude der Hauptverwaltung Dortmund werden sukzessive alte Gasbrenner der zentralen Heizungsanlagen auf Niederbrennwertanlagen umgerüstet sowie elektronische Regler eingebaut. Nach kompletter Umstellung werden ca. 20 % des Primärenergiebedarfs eingespart.
- Bereits seit geraumer Zeit kaufen wir CO₂-neutrale Umschläge ein. Zur Reduzierung des Papierverbrauchs wurden digitale Drucker angeschafft, die eine Print-on-Demand-Lösung bieten.

Klimaschutz erlebbar machen

Das Grün Gelände rund um das Gebäude von SIGNAL IDUNA in Dortmund erfüllt viele Funktionen: Es ist nicht nur Erholungsraum, sondern auch Ort eines gemeinschaftlichen ökologischen Lernprojektes.

- Im Jahr 2020 haben wir ein gemeinsames Nachhaltigkeitsprojekt mit Borussia Dortmund und dem Grünflächenamt der Stadt Dortmund gestartet.
- Jedes Jahr bietet die mit unseren Partnern entwickelte STADT.NAH.TOUR Kindern, Familien und Schulklassen die Möglichkeit, ökologische Zusammenhänge auf anschauliche Art und Weise kennenzulernen.

Als Partner bei dem Projekt fungierten das Grünflächenamt der Stadt Dortmund sowie Borussia Dortmund. Das ökologische Konzept entwickelte die Diplom-Biologin Kirsten Gulau vom Beratungsbüro Stadtnaturentwicklung. Die zehn Teilprojekte bei der sogenannten „Kleinen Entdeckerunde“ der STADT.NAH.TOUR basieren auf ihren Entwürfen. Sie laden dazu ein, mehr über unsere Umwelt und vor allem über die Bedeutung der Biodiversität in der stadtnahen Natur zu lernen.



Für mehr Pflanzen- und Insektenvielfalt

Auch im Jahr 2023 fanden die Aktionstage im Rahmen der STADT.NAH.TOUR auf der Grünfläche in Dortmund statt. Hierbei wird den Kindern auf spielerische und interaktive Art und Weise die Bedeutung des vielfältigen Lebensraums in der stadtnahen Natur nähergebracht. Ein Highlight dieses Mal stellte die Heuschreckenexkursion dar. Bereits seit dem Spätsommer 2020 sorgen wir mit unseren Partnern für mehr Pflanzen- und Insektenvielfalt. Letztere konnten die Kinder bei der Tour durchs Grüne näher kennenlernen und dabei erkunden, welche Tiere in einer Blumenwiese leben.

Am Aktionstag im Mai konnten vier Dortmunder Schulklassen gemeinsam mit dem BVB-Maskottchen EMMA Samenbomben bauen, an einer Imkerstunde teilnehmen und die Schmetterlingsspirale einweihen. Hierbei handelt es sich um ein Hochbeet mit falterfreundlichen Pflanzen, welches aus Steinen der historischen Dortmunder Stadtmauer gebaut wurde. Das Projekt wird stets wissenschaftlich begleitet und die Touren durch eine Biologin unterstützt. So leistet das Projekt nicht nur einen Beitrag zur Biodiversität, sondern kann als wertvoller Stellhebel zur Schaffung eines vermehrten Umweltbewusstseins fungieren.



Auch BVB-Maskottchen EMMA war bei der STADT.NAH.TOUR-Ralley 2023 mit dabei und begleitete die Teilnehmergruppen bei ihren Erkundungsrunden.



Hier geht es zur [STADT.NAH.TOUR](#)

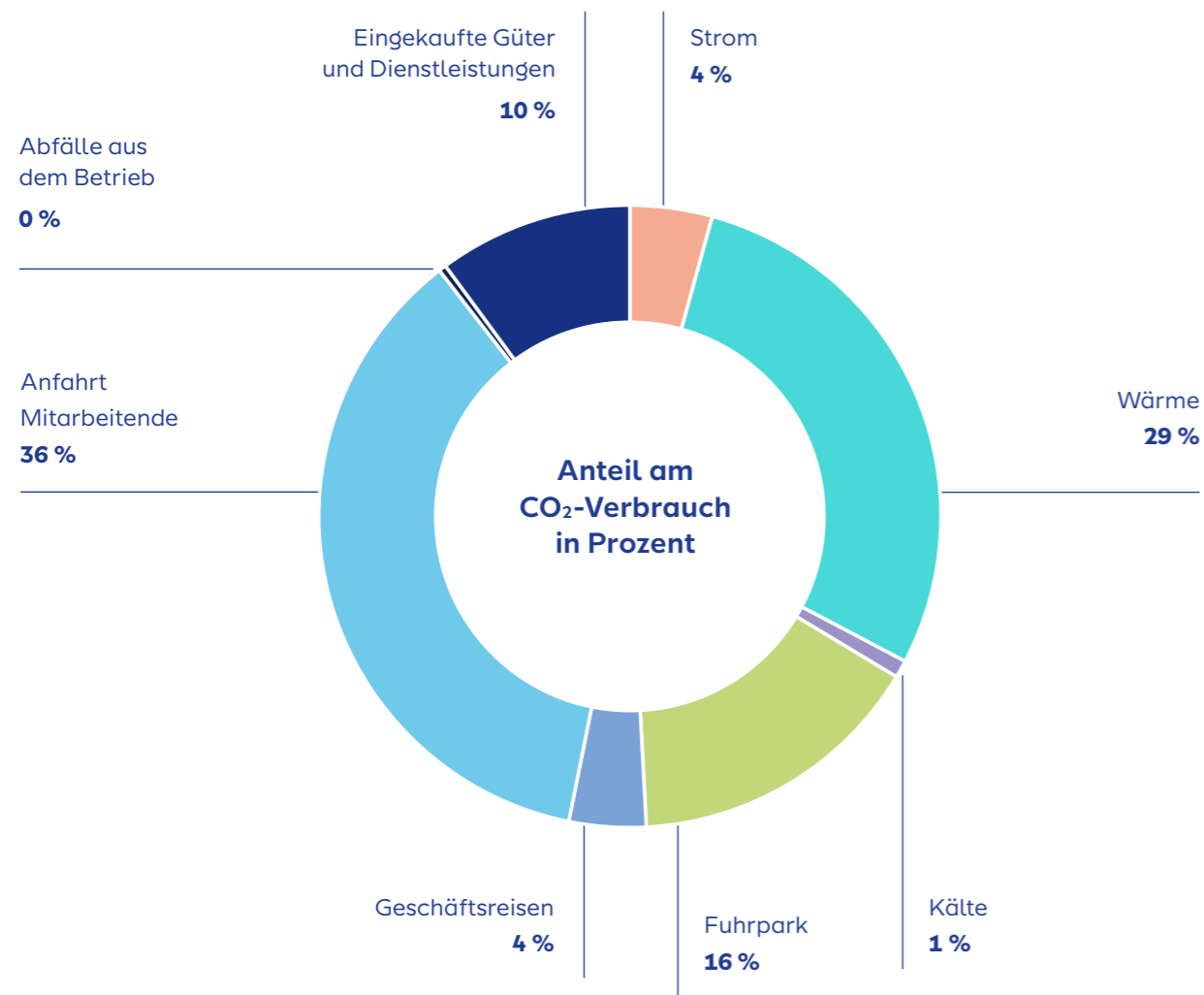


Was es alles zu entdecken gibt

Seit Gründung des Projekts sind die Stationen zum Erkunden von Pflanzen und Tieren stetig gewachsen. Aktuell umfassen diese unter anderem:

- Bienenstöcke: Die Behausungen und Arbeitsstätten der emsigen Insekten können bei der STADT.NAH.TOUR von ganz nah betrachtet werden (s. Bild links oben). Die Erlöse aus dem Honigverkauf werden vollständig an ökologische Projekte gespendet.
- Wildwiese: Die hohen Gräser bieten Schutz für eine Vielzahl an Insekten. Mit Kescher und viel Vorsicht kann sich hier auf die Suche nach Heuschrecken begeben werden (s. Bild links).
- Käferkeller: Das Totholz-Habitat bietet eine schützende Behausung für Käfer aller Art.
- Schmetterlingsspirale: Das Hochbeet mit falterfreundlichen Pflanzen wurde aus Steinen der historischen Dortmunder Stadtmauer erbaut.

CO₂-Fußabdruck SIGNAL IDUNA (Gesamt)



Verbrauchswerte 2023	Tonnen CO ₂
Strom (inkl. Vorkette)	587,97
Wärme (inkl. Vorkette)	3.911,18
Kälte	124,79
Fuhrpark (inkl. Vorkette)	2.136,47
Geschäftsreisen	549,34
Anfahrt Mitarbeitende	5.000,94
Geschäftsreisen	52,80
Anfahrt Mitarbeitende	1.389,71
Gesamt	13.753,21
Anzahl Mitarbeitende	6.314
Tonnen CO ₂ je MA	2,18

Die Berechnung der ausgewiesenen CO₂-Verbräuche erfolgte mit Hilfe des anerkannten Tools von ClimatePartner nach dem Greenhouse Gas Protocol (GHG).

Um die Vollständigkeit und Aussagekraft der CO₂- Bilanz weiter zu optimieren, wurde auch in 2023 der Anteil des arbeitsvertraglich an den SIGNAL IDUNA Konzern gebundenen Vertriebs mit in der Betrachtung berücksichtigt.

Die Berechnung der Daten für die Mitarbeiteranfahrt wurde mit Hilfe der Ergebnisse aus der in 2023 durchgeführten Mitarbeiterbefragung vorgenommen. Für das Jahr 2023 wurde eine Heimarbeitsquote von 68,5 % in den Berechnungen berücksichtigt.

CO₂-Verbrauchswerte 2021-2023 (in Tonnen)

Tonnen CO ₂ -Verbrauchswerte	2023 Berechnung mit CP-Tool	2022 Berechnung mit CP-Tool	2021 Berechnung mit VFU-Tool
Scope 1			
Wärme (eigene Erz.)	2.207	2.561	3.131
Fuhrpark	1.700	1.338	1.065
Kälte	125	69	15
Scope 2			
Strom	-	208	226
Wärme (Fernwärme)	669	600	609
Fuhrpark (Strom)	29	96	77
Scope 3			
Strom (Vorkette)	588	759	883
Wärme (Vorkette)	1.035	1.199	1.337
Fuhrpark (Vorkette)	408	923	737
Geschäftsreisen	549	746	308
Anfahrt Mitarbeitende	5.001	4.853	4.956
Abfälle aus dem Betrieb	53	39	26
Eingekaufte Güter und Dienstleistungen	1.390	1.089	1.428
Anzahl Mitarbeitende	6.314	6.148	6.118
CO ₂ je Mitarbeitende	2,18	2,35	2,41

Aufgrund von Veränderungen in der Berechnung und der Erweiterung der Berichtsinhalte zeigen die CO₂-Werte im Zeitablauf ein differenziertes Bild.

Die Berechnung erfolgt auf Basis des Greenhouse Gas Protocols (GHG).

Im Scope 1 zeigt sich in 2023 eine Zunahme der Emissionen, da die im Rahmen der Energieeinsparung aus dem Winter 2022 vorgenommenen Anpassungen im Heizsystem (z. B. Reduzierung der Raumtemperatur) wieder zurückgenommen wurden. Die lokalen Heizanlagen nutzen zur Wärmegewinnung Erdgas. Die Emissionen im Fuhrpark haben sich signifikant erhöht, da für 2023 die Ist-Werte bei den gefahrenen Kilometern im angestellten Außendienst verwendet wurden. Auch die Emissionen aus Kältemittelzuführungen sind gestiegen, da produktionsbedingt ein neues Kältemittel verwendet werden musste.

Der Scope 2 zeigt sich in 2023 relativ konstant. In Hamburg konnte der Fernwärmeverbrauch durch Reduzierung der Büroflächen vermindert werden. Beim Strom werden keine Emissionen im Scope 2 ausgewiesen, da auch die DEURAG im Rahmen des Konzern-Belieferungsvertrages Ökostrom bezieht. Der Anstieg der Emissionen im Fuhrpark-Strom sind technisch bedingt (Anpassung des Berechnungsparameters in ClimatePartner-Tool).

Die Berechnung der CO₂-Äquivalente im Scope 2 erfolgte nach der market-based-Methode.

Die Vorkette-Emissionen im Scope 3 reduzieren sich gemäß den Reduktionen zu den zugehörigen Kategorien im Scope 1 und 2. Vorkette-Emissionen sind solche, die bei der Bereitstellung von Scope-1- oder -2-Quellen anfallen, zum Beispiel die Aufwände für die Herstellung der Verteilnetze von Strom oder Fernwärme oder Wegeverluste von der Energieerzeugung bis zum Endabnehmer. Im Bereich des Fuhrparks ergibt sich technisch bedingt eine hohe Reduktion. Hier werden seit 2023 systemseitig die Vorkette-Emissionen für die Herstellung der Autos nicht mehr berücksichtigt, was zu einer merklichen Reduktion der verwendeten Kennzahl führt.

Aufgrundeiner verminderten Home-Office-Quote von 68,5% (2022: 73 %) vermindern sich hieraus die Emissionen in der Kategorie „Anfahrt Mitarbeitende“. Dieser Effekt wird allerdings durch erhöhte Emissionen aus Büroanfahrten überkompensiert. Diese ergeben sich auch aus der Tatsache, dass in 2023 erstmals Ist-Daten (als Ergebnis einer umfangreichen Mitarbeiterbefragung) für die Berechnung der Mitarbeiteranfahrten herangezogen werden konnten.

In den Geschäftsreisen zeigt sich ein Erfolg bei der Vermeidung von Flugreisen. Hier konnten – trotz weiter zunehmender Reiseaktivität insgesamt – die Emissionen durch eine verstärkte Bahnnutzung signifikant reduziert werden.

Die Kennzahl der CO₂-Verbräuche je Mitarbeitendem zeigt sich im Zeitablauf relativ stabil.

Verbrauchswerte	2023	2022	2021
Strom (kWh)	14.460.027,80	18.014.717,00	19.052.880,00
Wärme (eigenerzeugt – m ³)	8.740.707,22	11.219.699,92	13.943.333,00
Wärme (Fernwärme – kWh)	8.543.895,86	9.354.047,33	9.540.406,67
Kälte (l)	40,00	44,80	10,00
Fuhrpark (km)	14.679.985,00	8.228.693,14	5.520.294,14
Geschäftsreisen (Bahn – km)	7.524.140,50	4.674.120,00	1.154.934,00
Anfahrt Mitarbeitende	Ist-Werte	Schätzung	Schätzung
Papier (kg)	635.647,90	501.743,30	710.582,48
Wasser (m ³)	29.464,00	38.147,80	35.490,00
Abfälle aus dem Betrieb (kg)	825.404,00	967.862,29	711.486,05
Home Office	68,5 %	73 %	80 %

Es zeigt sich, dass der Stromverbrauch in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesenkt werden konnte.

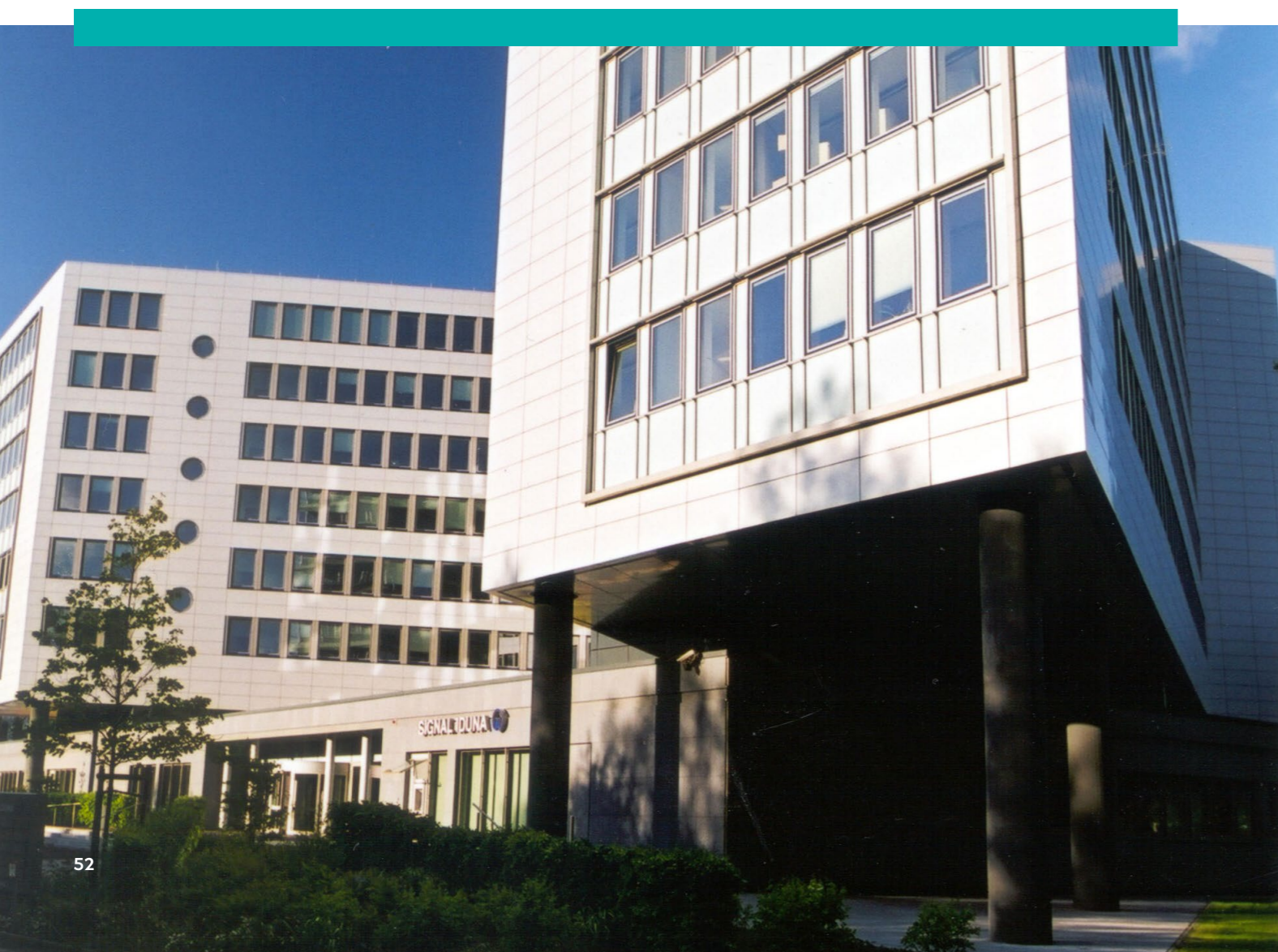
Der Wärmeverbrauch wurde in 2022 insbesondere in Dortmund durch die Absenkung der Heiztemperaturen signifikant reduziert. Dieser Effekt hat sich in 2023 – aufgrund der Rücknahme dieser Maßnahmen – umgekehrt.

Im Fuhrpark (des Außendienstes) ist nach den Corona-bedingten Einschränkungen ein Anstieg aufgrund von wieder vermehrten Vor-Ort-Kundenterminen und der Berücksichtigung von IST-KMLeistungen zu erkennen.

Die Geschäftsreisen (hier nur die Bahn) haben sich nach der coronabedingten Reduzierung wieder merklich gesteigert.

Der Papierverbrauch konnte in 2022 durch Maßnahmen wie den Abbau von zentralen Großdruckern merklich reduziert werden. In 2023 ist dieser wieder – aufgrund von Sondereffekten wie z. B. Sonderdruckaktionen und Bevorratung – angestiegen.

Der Wasserverbrauch konnte in 2021 coronabedingt reduziert werden und hat sich auch in den Folgejahren auf dem reduzierten Niveau gehalten.





Unsere Themenfelder in diesem Handlungsfeld:

- Zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze (Aus- und Weiterbildung, Agiles Arbeiten)
- Gesund Leben und arbeiten
- Mitarbeitendenbindung und -gewinnung

6. Attraktive Arbeitswelt

Das erwartet Sie in diesem Kapitel

Zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze

Wie wir Kompetenzen und Potenziale bei SIGNAL IDUNA fördern 57

Mitarbeitende nachhaltig gewinnen und binden

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden das Jetzt verändern 58

Diversität im Fokus

Für Chancengleichheit und eine vielfältige Arbeitswelt 60

Gesund in allen Lebensbereichen

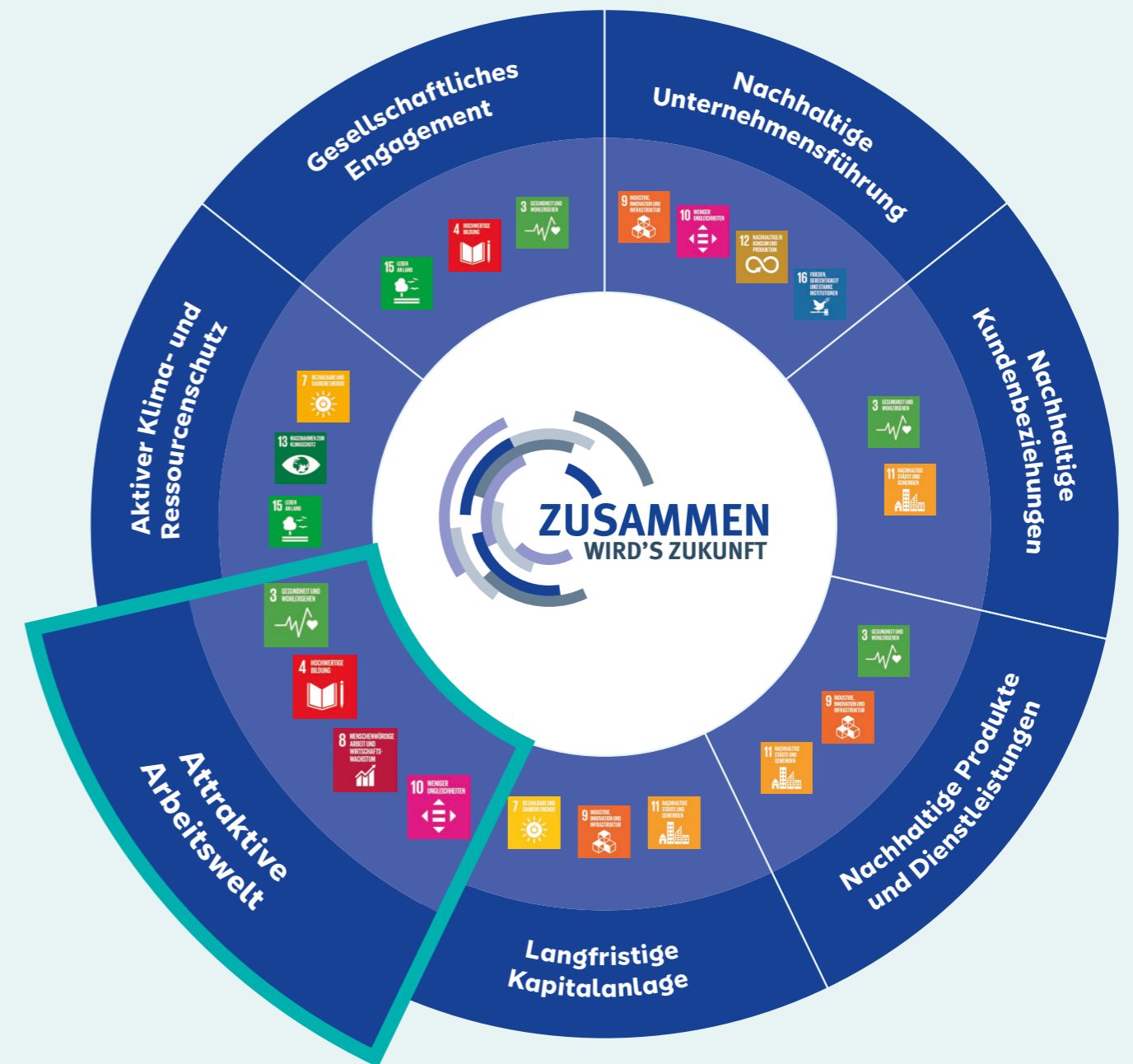
Das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden im Blick 61

Arbeitnehmerrechte im Fokus

Wie wir Diskriminierungsfreiheit und Integration vorantreiben 64

Unsere Personalkennzahlen 2023

Die wichtigsten Daten zur Arbeitswelt bei SIGNAL IDUNA 65





Als All-Finanzkonzern bietet SIGNAL IDUNA eine fundierte und vielfältige Ausbildung für Nachwuchskräfte an. Die SIGNAL IDUNA Gruppe ist ein attraktiver Arbeitgeber, der die Mitarbeitenden bindet und neue Talente gewinnt. Denn wer nachhaltig wachsen will, braucht zukunftsfähige Arbeitsplätze.

Um diesem Ziel gerecht zu werden, legen wir den Fokus auf die Stärkung der Arbeitgeberattraktivität in der internen und externen Wahrnehmung, auf die Umsetzung von effizienten und kundenorientierten Prozessen und Produkten sowie auf die Befähigung unserer Mitarbeitenden und der Organisation für die Zukunft. Durch unser HR-Portfolio tragen wir dazu bei, dass die Mitarbeitenden ein Serviceerlebnis bei unseren Versicherungskunden erzeugen.

Im Rahmen unserer Nachhaltigkeitsstrategie werden diese Ziele im Handlungsfeld „Attraktive Arbeitswelt“ in hohem Maße betrachtet und fokussieren dabei drei wesentliche Schwerpunkte: zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze, Gewinnung und Bindung von Mitarbeitenden sowie gesund leben und arbeiten.



Hier erfahren Sie mehr über **Ausbildung und Karriere** bei SIGNAL IDUNA

Zukunftsfähige Arbeits- und Ausbildungsplätze

SIGNAL IDUNA setzt sich für die langfristige Leistungsfähigkeit ihrer Mitarbeitenden ein. Daher bietet das Unternehmen umfassende Möglichkeiten zur Ausbildung, Qualifizierung und Entwicklung, die regelmäßig überprüft und verbessert werden.

Zukunftssichere Ausbildung

SIGNAL IDUNA bietet eine fundierte und vielfältige Ausbildung für Nachwuchskräfte an. Mit fünf dualen Studiengängen und diversen Ausbildungsgängen wird die Anzahl hochqualifizierter Nachwuchskräfte erhöht. „Ausbildung zukunftssicher gestalten“ ist das Leitbild unserer Ausbildung. Ausbildungsinhalte und -formate werden mit aktuellen Schwerpunktthemen, wie bspw. agilen Arbeitsweisen und nachhaltigkeitsbezogenen Inhalten, an neue Anforderungen angepasst. Kooperationen mit Hochschulen garantieren in unserer Ausbildung eine außergewöhnlich hohe Qualität.

Passende Bildungsangebote für alle

Im Jahr 2023 wurde ein umfangreiches Bildungsangebot bereitgestellt, das in Zusammenarbeit mit Mitarbeitenden und Führungskräften kontinuierlich weiterentwickelt wurde. Der Schwerpunkt lag auf agilen Arbeitsweisen, Führungskräfteentwicklung, neuen Rollen aus der Transformation und Zukunftskompetenzen. Das Angebot umfasste Präsenzseminare, Onlineseminare, Webinare und Online-Lerninhalte. Die Lernplattform SINA ermöglicht ein flexibles und effizientes Lernen. Sie bietet Onlinekurse, Video-Schulungen und ein internes soziales Netzwerk, das zeitliche und räumliche Flexibilität für die persönliche Weiterentwicklung bietet. Als Besonderheit wurde das Format „Teamlernen“ pilotiert, um die gemeinsame Auseinandersetzung mit der Befähigung innerhalb von Teams zu fördern.

Kompetenzen und Potenziale fördern

SIGNAL IDUNA sorgt mit einem umfassenden Kompetenzmanagement dafür, dass alle Mitarbeitenden ihre Fähigkeiten bestmöglich entfalten können. Die Lernplattform SINA bietet die Möglichkeit zu flexibler und individueller Wissensaneignung. In diesem Jahr wurden das Potenzial und das Nachfolgemanagement bewusst miteinander verbunden. Durch neu eingeführte Gesprächsformate und Validierung in Personalkonferenzen rückt die Nachfolgeplanung in den Fokus, während gleichzeitig Mitarbeitende mit hohem Entwicklungspotenzial individuell gefördert und in ihrer Karriereentwicklung begleitet werden.

Unser Programm zur individuellen Potenzial-Entwicklung

Besonders hervorzuheben ist das in 2023 gestartete Potenzial-Entwicklungsprogramm „mynextSTEP@SI“, das Mitarbeitenden mit großem Entwicklungspotenzial in den Fokus nimmt. Das Programm ist in seiner offenen Gestaltung mit einem festen Rahmen, aber flexiblen Lerneinheiten passend für Mitarbeitende aus unterschiedlichen Fachbereichen sowie auf unterschiedlichen Karrierestufen.

Mitarbeitende nachhaltig gewinnen und binden

Eine wichtige Zielsetzung unserer Personalpolitik ist, Mitarbeitende für das Unternehmen langfristig zu gewinnen und zu binden. Um dies zu erreichen, berücksichtigen wir verschiedenste Aspekte im Zuge unserer HR-Strategie, die allesamt auf die kontinuierliche Erhöhung unserer Nachhaltigkeit einzahlen.

- Starke Arbeitgebermarke für langfristige Mitarbeiterbindung
- Attraktive Arbeitsplätze für eine positive Mitarbeitererfahrung
- Work-Life-Balance für ein erfülltes Leben
- Nachhaltige Personalplanung für die Zukunft
- Digitale Prozesse für Effizienz und Zufriedenheit

Starke Arbeitgebermarke für langfristige Mitarbeiterbindung

Um die Attraktivität des Unternehmens als Arbeitgeber zu stärken und potenzielle Kandidatinnen überzeugen und gewinnen zu können, wurde ein Team für internes und externes Employer Branding aufgebaut, das seine Aktivitäten konsequent an den Bedürfnissen der Mitarbeitenden und Kandidatinnen und Kandidaten ausrichtet. Im Vorfeld wurde hierzu im Jahr 2023 unsere Employer Value Proposition (EVP) „Verändere das Jetzt.“ erarbeitet, die auf den Alleinstellungsmerkmalen von SIGNAL IDUNA als Arbeitgeber fußt.

Für den farbenfrohen Relaunch der Arbeitgebermarke wurden bewusst interne Testimonials genutzt (s. Leitbild S. 56), um die Vielfalt und Identifikation der Mitarbeitenden authentisch darzustellen. Interne Aktionen zur Wertschätzung und Nachhaltigkeit begleiteten den Launch ebenso wie unterschiedliche Maßnahmen in der externen Kommunikation. Um die Reichweite zu erhöhen, wurden beispielsweise Out-of-Home-Maßnahmen in öffentlichen Verkehrsmitteln sowie eine „Awareness“-Kampagne in sozialen Medien (u. a. TikTok und Instagram) umgesetzt.

Zur späteren Bewertung der realisierten Employer-Branding-Maßnahmen wurden repräsentative externe und interne Null-Messungen in den Zielgruppen durchgeführt, um zukünftig nach entsprechenden Wiederholungsmessungen die Entwicklung unserer Attraktivität als Arbeitgeber seriös bewerten zu können.

Attraktive Arbeitsplätze für eine positive Mitarbeitererfahrung

Seit 2022 ist mobiles Arbeiten bei SIGNAL IDUNA fest in unserem Unternehmen verankert. Zusätzlich investieren wir in die Modernisierung unserer Büroflächen, um Anreize für gemeinsame Arbeit vor Ort zu schaffen. Diese Modernisierungen fördern Orte der Begegnung und cross-funktionale Zusammenarbeit, die Innovationen begünstigen. Unsere Betriebsrestaurants bieten gesunde und umweltfreundliche Speisen an, die eine niedrigere CO₂-Belastung sicherstellen. Auch die umweltfreundliche und gesundheitsorientierte Mobilität unterstützen wir durch unser BusinessBike-Fahrradleasing-Programm.

Work-Life-Balance für ein erfülltes Leben

Wir legen großen Wert auf eine ausgewogene Work-Life-Balance. Highlights zur Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben umfassen eine 38-Stunden-Woche, vielfältige Arbeitszeitmodelle, flexible Arbeitszeiten, 30 Tage Urlaub, arbeitsfreie Tage am 24. und 31. Dezember sowie mobiles Arbeiten und Sonderurlaub bei besonderen Anlässen. Weitere familienorientierte Maßnahmen sind Ruheräume für werdende und stillende Mütter, Kita-Plätze („Elbkinder“), Zuschüsse zur Kinderbetreuung, Eltern-Kind-Zimmer und Pflegeberatung. Eine besondere Möglichkeit zur Förderung der Work-Life-Balance ist die Abgeltung von Sonderzahlungen durch Freizeit, wodurch Mitarbeitende Gehalt gegen zusätzliche Urlaubstage eintauschen können.



Hier erfahren Sie mehr über [flexibles Arbeiten](#)



Nachhaltige Personalplanung für die Zukunft

Unsere Strategie zur Gewinnung von Mitarbeitenden setzt verstärkt auf Diversität und Inklusion. Dies erfolgt u. a. durch die Sensibilisierung unserer Dienstleister und Recruiter hinsichtlich der Vorteile vielfältiger Teams.

Wir investieren zudem intensiv in den Aufbau eines Talent-Pools und organisieren Alumni-Events zur Rückgewinnung ehemaliger Mitarbeitender. Diese Vernetzung schafft wertvolle Kontakte zu potenziellen und ehemaligen Mitarbeitenden, was die Chancen auf eine zukünftige Zusammenarbeit erhöht. Für ausgewählte Stellen setzen wir bei den Stellenbesetzungen auch auf Kontakte unserer Mitarbeitenden und honorieren erfolgreiche Empfehlungen mit Prämien zur Incentivierung.

Eine nachhaltige strategische Personalplanung bildet die Grundlage für den erfolgreichen Gewinn von Mitarbeitenden. Im Jahr 2023 haben wir diese Planung aktualisiert und Maßnahmen für die Entwicklung unseres Personalkörpers bis 2030 abgeleitet. Diese Maßnahmen ermöglichen es uns, die richtigen Mitarbeitenden zur richtigen Zeit am richtigen Ort einzusetzen.

Digitale Prozesse für Effizienz und Zufriedenheit

Die Digitalisierung unserer Personalprozesse hat zwei wesentliche Vorteile: Zum einen reduziert ein erhöhter Digitalisierungsgrad unseren ökologischen Fußabdruck durch die Verringerung von Papierverbrauch und Postaufwand. Zum anderen bieten wir durch digitale Prozesse positiv wahrgenommene Kundenerlebnisse für unsere Mitarbeitenden. Daher investieren wir in unsere System- und Tool-Landschaft, um den Mitarbeitenden die Interaktion mit HR so einfach wie möglich zu gestalten.

Diversität im Fokus

Das Thema Diversität findet in unserer Unternehmenskultur immer größere Relevanz. Aus diesem Grund hat SIGNAL IDUNA im Jahr 2023 verschiedene Maßnahmen ergriffen, um das Thema DE&I (Diversity Equity & Inclusion = Diversität, Chancengerechtigkeit & inklusive Kultur) in den Fokus zu stellen.

Diversität im Unternehmen

Nachdem im April eine Stelle exklusiv für das Diversitäts-Management geschaffen wurde, hat SIGNAL IDUNA eine Diversitätsstrategie mit dem Titel „Diversität – Miteinander wachsen“ entwickelt. Eine unternehmensweite DE&I-Mitarbeiterbefragung dient dazu, den Status quo zu bestimmen und Maßnahmen zu priorisieren. Vorstandsinterviews und Keynotes, die von der Initiative #wirfürvielfalt initiiert wurden, sollen das Bewusstsein für Diversität schärfen. Im Jahr 2023 fanden beispielsweise folgende Keynotes zur Sensibilisierung der Mitarbeitenden rund um das Thema Vielfalt statt:

- „Realität bei Einstieg und Karriere“ (mit Natalya Nepomnyashcha, Gründerin und Geschäftsführerin der Organisation „Netzwerk Chancen“)
- „Vereinbarkeit von Beruf und Privatleben aus Vätertsicht“ (mit Volker Baisch, Gründer und Geschäftsführer des Väternetzwerks conpadres)
- „DisAbility Awareness Powersession“ (mit Unternehmensberatung myAbility für Inklusion in der Wirtschaft)

Frauen in Führungspositionen

Um Frauen in Führungspositionen zu fördern, hat SIGNAL IDUNA Seminare zum Thema „Unconscious Bias“ für Führungskräfte und Workshops für Kulturbotschafter angeboten. Bei der Besetzung von Führungspositionen wird darauf geachtet, dass Frauen gleichwertig in den Bewerbungsprozess integriert werden. Darüber hinaus gibt es flexible Arbeitszeitregelungen, mobiles Arbeiten, Führung in Teilzeit und ein Co-Leadership-Programm. Individuelle Mentoring- und Coachingprogramme unterstützen Frauen in ihrer Karriereentwicklung. Ein Workshop mit Vertriebsmitarbeiterinnen diente dazu, die Situation von Frauen und Familien im Vertrieb zu beleuchten. Ein daraus resultierendes Seminarangebot zum Thema „Frauen stärken“ und die Steigerung der Bekanntheit des Frauennetzwerks women@SI, welches Präsenztreffen und digitale Formate organisiert, sollen die Förderung von Frauen weiter unterstützen. Die Aufnahme von DE&I in die Unternehmensstrategie unterstreicht das Engagement für Diversität.

Gesund in allen Lebensbereichen

Mit einem umfassenden Angebot an Gesundheits- und Vorsorgeleistungen unterstützt die SIGNAL IDUNA Gruppe die Gesundheit und das Wohlbefinden ihrer Mitarbeitenden. Durch diese Maßnahmen profitieren beide Seiten – sowohl die Mitarbeitenden als auch wir als Arbeitgeber.

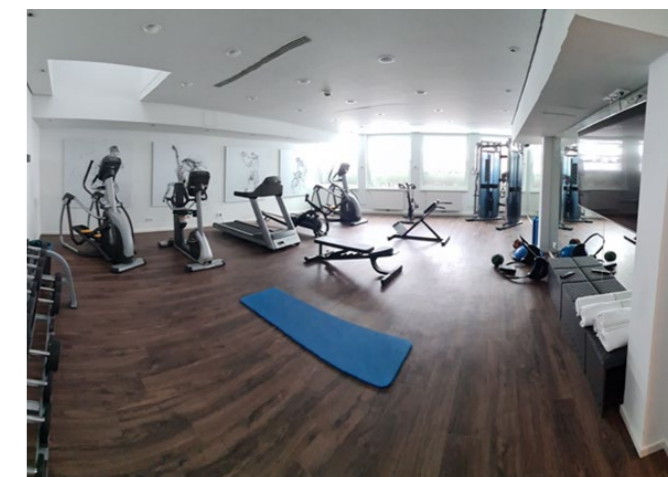
Umfassende Gesundheitsleistungen

Den Mitarbeitenden der SIGNAL IDUNA Gruppe steht eine Vielzahl an kostenfreien Gesundheitsleistungen zur Verfügung. Dazu gehören sowohl individuelle als auch abteilungsbezogene Workshops zu aktuellen Gesundheitsthemen, beliebte Maßnahmen wie die Gripeschutzimpfung und Blutspenden sowie diverse Bewegungskurse und Wellbeing-Angebote im Rahmen unseres Betrieblichen Gesundheitsmanagements (BGM). Seit der Eröffnung unseres Gesundheitszentrums in Hamburg im Jahr 2023 erfreut sich dieses einer stetig wachsenden Zahl an Teilnehmenden.

Unsere Beratungsstellen als wichtige Gesundheitsvermittler

Unser Beratungsangebot umfasst Unterstützung durch den EAP-Partner PME-Familienervice, Pflegeberatung und die Erstellung von Vorsorgedokumenten. Diese Maßnahmen zielen darauf ab, ein umfassendes und unterstützendes Umfeld für die Gesundheit und das Wohlbefinden aller Mitarbeitenden zu schaffen.

Unser Betriebliches Gesundheitsmanagement ist ein integraler Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie. Es trägt zur langfristigen Gesundheit unserer Mitarbeitenden bei und unterstützt auf diese Weise unsere übergeordneten Nachhaltigkeitsziele.



Am Standort Hamburg Kapstadtring ist 2023 unser neues Gesundheitszentrum mit Räumen für sportliche Aktivitäten, Bewegung und Fitness eröffnet worden.



Auch in Krisen an der Seite unserer Mitarbeitenden

Das Wohlergehen unserer Mitarbeitenden liegt uns am Herzen – auch in herausfordernden Zeiten wollen wir daher in den verschiedensten Lebenslagen, ob privat oder beruflich, unterstützend zur Seite stehen. Unter dem Motto „Leben und Arbeiten in Balance“ bietet SIGNAL IDUNA gemeinsam mit dem PME-Familienervice ein Lebenslagencoaching für ihre Mitarbeitenden an. Speziell geschulte Beraterinnen und Coaches des PME helfen dabei, akute Krisensituationen rechtzeitig abzufangen, und stehen rund um die Uhr zur anonymen Beratung zur Verfügung.



Eventvielfalt schärft die Sinne für Gesundheit

Zu unseren Events im Jahr 2023 gehörten insbesondere die feierliche Eröffnung des firmeneigenen Gesundheitszentrums und spezielle Beratungsangebote zum Thema „Gesund Führen: Suchtprävention“. Darüber hinaus organisierten wir Schwerpunktworkshops und Vortragsserien zu ausgewählten Gesundheitsthemen.

Wir sponserten und nahmen am „United Summer Run 2023“ (s. Bild rechts unten) sowie am B2Run (s. Bild oben) teil. Für Mitarbeitende mit Kindern boten wir eine Kinderferienbetreuung an.

Bewegung und Wohlbefinden: der Weg zum gesunden Arbeiten

Im Bereich der Bewegung bieten wir Bürogymnastik, EMS und Yoga an. Unsere Betriebssportgruppen wurden um Paddle-Tennis erweitert. Für Entspannung und Wellbeing sorgen Massagen sowie Tai-Chi und Qigong.

Gesunder Arbeitgeber

Das Betriebliche Gesundheitsmanagement unserer beiden zentralen Standorte in Hamburg und Dortmund wurde für 2023/2024 mit dem Titel „Gesunder Arbeitgeber“ ausgezeichnet. Diese Regionalauszeichnung basiert auf dem renommierten Qualitätsmodell „Corporate Health Evaluation Standard“ (CHES) und wird an Unternehmen verliehen, die sich nachweislich für die Gesundheit der eigenen Mitarbeitenden engagieren, eine vorausschauende, nachhaltige Personalstrategie verfolgen und dies im Rahmen einer Verifizierung in entsprechender Form belegen.



Hier geht es zu unserem [Gesundheitsangebot](#)



Beim größten Triathlon der Welt rund um die Außenalster in Hamburg waren auch unsere vier Betriebssportler mit am Start und meisterten die verschiedenen Disziplinen, u. a. 1,5 Kilometer Schwimmen und 40 Kilometer Radfahren, mit Bravour (v. links Patrick Wenzel, Daniel Weitmann, Frank Hillebrecht, Burkhard Lübbers-Roese).



Arbeitnehmerrechte im Fokus

Die Achtung der Rechte aller Mitarbeitenden hat bei uns höchste Priorität und wir setzen uns für die Einhaltung, Durchsetzung und Stärkung dieser Rechte ein. Geltendes Arbeitsrecht ist die Grundlage aller Zusammenarbeit im Unternehmen. In diesem Sinne richten wir unsere Arbeitsbedingungen konsequent an den einschlägigen gesetzlichen und tariflichen Regelungen aus. Sowohl die individualarbeitsrechtlichen Vereinbarungen als auch die kollektivarbeitsrechtlichen Regelungen bilden durchgängig den vorgeschriebenen (Mindest-) Standard ab oder gehen darüber hinaus.

Wir leben Mitbestimmung

Die Beteiligungsrechte aller Mitbestimmungsgremien werden im Sinne einer konstruktiven Zusammenarbeit beachtet. Die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften ist über die Mitgliedschaft von Unternehmen des Konzerns im Arbeitgeberverband der Versicherungsunternehmen in Deutschland sichergestellt. Unser Ziel ist es, die Arbeitsbedingungen kontinuierlich zu verbessern und hierbei den gesetzlichen und tariflichen Regelungen zu entsprechen. Dieses Ziel gilt auch für die Beteiligungsrechte aller Mitbestimmungsgremien sowie die Zusammenarbeit mit Gewerkschaften.



Erfahren Sie hier mehr über die **Arbeitnehmerbelange** bei SIGNAL IDUNA

Vereinbarkeit von Beruf und Familie

Wir bieten mehrere Maßnahmen an, um Integration und Vielfalt sowie die Vereinbarkeit von Privat- und Arbeitsleben der Mitarbeitenden zu fördern (siehe Mitarbeiterbindung und -gewinnung sowie Gesund leben und arbeiten). Wir fördern auf unterschiedlichste Weise das soziale Engagement unserer Mitarbeitenden, z. B. im Rahmen von Ehrenämtern bzw. anlassbezogenen Initiativen. Als tarifgebundenes Unternehmen vergütet SIGNAL IDUNA ihre Mitarbeitenden geschlechtsunabhängig nach dem Manteltarifvertrag für das private Versicherungsgewerbe. Im übertariflichen Bereich erfolgt die Bezahlung leistungsabhängig und unter Berücksichtigung von unternehmensübergreifend erhobenen Vergütungsvergleichen, wie etwa denen des Arbeitgeberverbands der Versicherungswirtschaft oder der Vergütungsbenchmark der Lurze AG.

Gegen Diskriminierung aller Art und für Diversität und Vielfalt

Wir lehnen jegliche Art der Diskriminierung ab und setzen uns für Gerechtigkeit, Gleichstellung und Vielfalt am Arbeitsplatz ein. Mitarbeitende werden ausschließlich aufgrund ihrer fachlichen Eignung ausgewählt. So sind z. B. Herkunft, Religion und Geschlecht bei der Stellenbesetzung nicht von Bedeutung. Mitarbeitende mit Behinderung haben mit der Gesamtschwerbehindertenvertretung einen zentralen Ansprechpartner im Unternehmen. Wir achten auf eine vollständige und gesetzeskonforme Umsetzung des Schwerbehindertengesetzes.

Unsere Personalkennzahlen 2023

Altersstruktur

Alter	Frauen	Männer	Gesamt
Unter 30	4,99 %	5,68 %	10,68 %
Zwischen 30 und 50	19,72 %	21,34 %	41,06 %
Zwischen 50 und 60	16,91 %	19,71 %	36,62 %
Über 60	6,28 %	5,36 %	11,64 %

Besetzung der Führungspositionen

Ebene	Frauen	Männer
Unternehmen gesamt	53,40 %	46,60 %
Vorstand	12,50 %	87,50 %
Aufsichtsrat	30,00 %	70,00 %
1. Führungsebene	8,00 %	92,00 %
2. Führungsebene	23,47 %	76,53 %
3. Führungsebene	47,02 %	52,98 %

Seit dem 01.01.2023 ist mit Daniela Rode, Leitung des Ressorts Krankenversicherung, ein weibliches Vorstandsmitglied im Vorstand der SIGNAL IDUNA Gruppe. Damit verändert sich die Quote im Vorstand für das Jahr 2023 wie folgt: Frauen 12,5%, Männer 87,5%.

Anteil von Menschen mit Behinderungen: 6,05 %

Personalentwicklung

Anzahl Auszubildende	124
Übernahmequote der Auszubildenden	100,00 %
Durchschnittliche Betriebszugehörigkeit in Jahren (nur Innendienst, ohne Auszubildende)	20,40

Weiterbildung bei der SIGNAL IDUNA Gruppe

Auswertung	Innendienst weiblich	Innendienst männlich	Außendienst weiblich	Außendienst männlich	Gesamt
Teilnehmende	3.709	3.513	75	483	7.780
Bildungsstunden	62.333	58.491	4.152	23.500	148.476



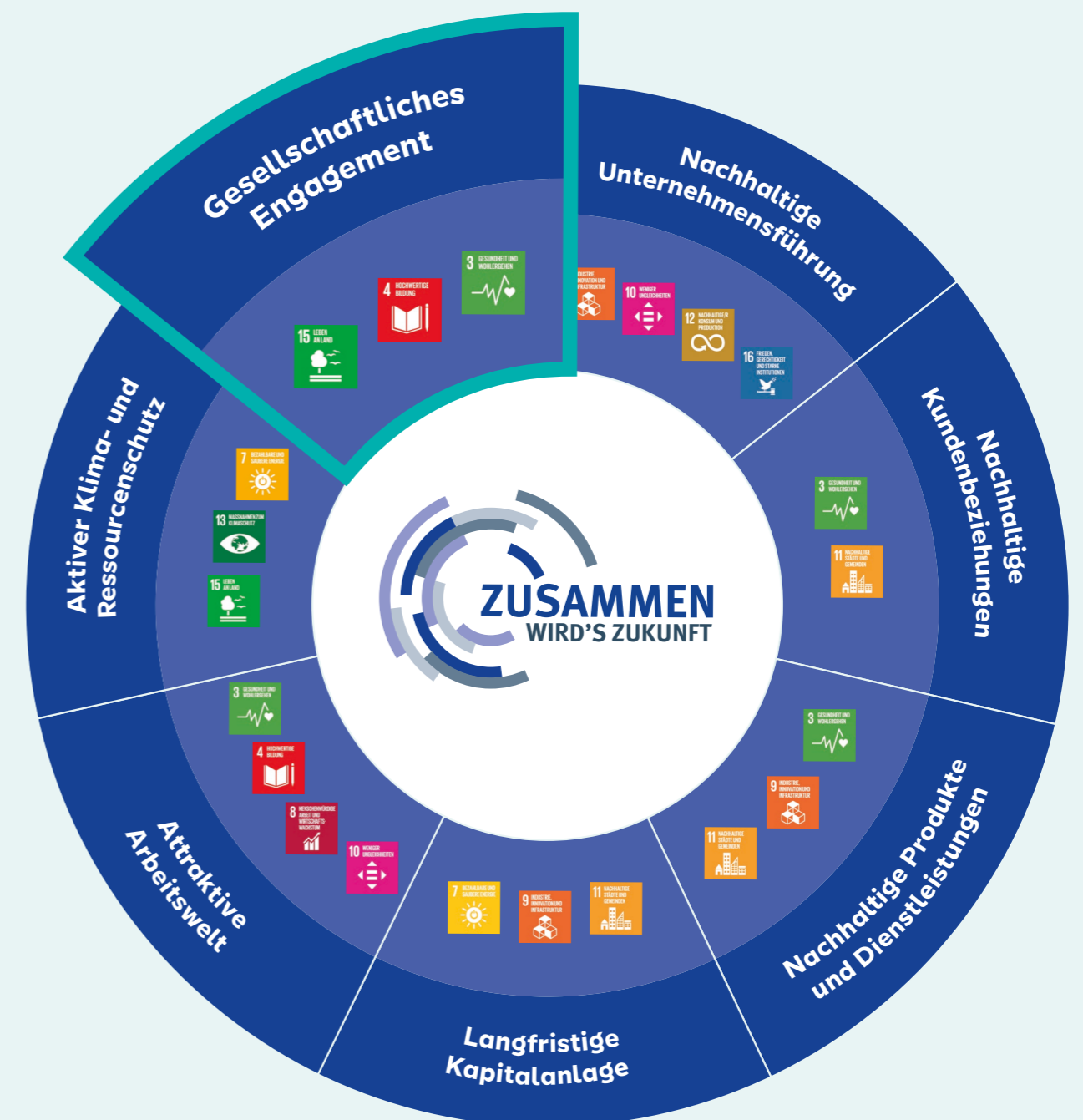
7. Gesellschaftliches Engagement

Das erwartet Sie in diesem Kapitel

Bildung für nachhaltige Entwicklung: Förderung des DSLK-Schulpreises Wie wir Nachhaltigkeitsprojekte auch im Bildungssektor fördern	68
SENovation Award für innovative seniorenfreundliche Konzepte Wir fördern Erfindergeist für alle Altersklassen	70
Für mehr Innovation rund um den Schutz von Mensch und Umwelt Unser Preis zur Ehrung innovativer Ideen und Engagement beim Umweltschutz	71
Wir unterstützen den „Ring gegen Krebs“ Mit vielfältigem Engagement setzen wir uns für den Kampf gegen Krebs ein	72
10.000 Euro für die radelnden Schornsteinfeger Unser Beitrag zur Hilfsaktion für krebskranke Kinder	72
Hilfe zur Selbsthilfe über Kontinente hinweg fördern Mit viel Engagement unterstützen wir die EURwanda Handcraft Foundation	73
Unser weiteres Engagement für eine lebenswerte Zukunft	74

Unsere Themenfelder in diesem Handlungsfeld:

- Spenden
- Unterstützung von Forschung und Bildung
- Ökologisches Engagement



Bildung für nachhaltige Entwicklung: Förderung des DSLK-Schulpreises

Im November 2023 wurde der DSLK-Schulpreis – gestiftet von SIGNAL IDUNA – zur Honorierung nachhaltigkeitsbezogener Projekte im Bildungssektor vergeben.

Insgesamt fünf Schulen wurden im Jahr 2023 mit dem Nachhaltigkeitspreis des Deutschen Schulleitungskongresses (DSLK) – der auf 50.000 Euro dotiert war – ausgezeichnet. Die Summe wurde den ausgewählten Siegerschulen zu gleichen Anteilen sowie zweckgebunden für entsprechende Nachhaltigkeitsprojekte zugewiesen.

Bei dem DSLK handelt es sich um die größte Fachveranstaltung für Schulleitungen im gesamten deutschsprachigen Raum. Der verliehene DSLK-Schulpreis knüpft unmittelbar an das UNESCO-Programm BNE 2030 an. Er soll einen Beitrag zur Umsetzung des Nationalen Aktionsplans BNE (Bildung für nachhaltige Entwicklung) leisten, der 2017 von der nationalen Plattform BNE verabschiedet wurde. In diesem Zuge sollen Schulen dazu angehalten werden, BNE zu einem Schwerpunkt ihrer pädagogischen Arbeit zu machen. Nachhaltigkeit wird idealerweise zum fächerübergreifenden Thema im Unterricht, im Schulalltag und bei Projekten.

Das sind die Gewinnerschulen aus dem Jahr 2023:

- Freie Schule Bröbberow, Bröbberow
- Grundschule am Wingster Wald, Wingst
- Carl-Benz-Realschule, Düsseldorf
- Städtisches Werner-von-Siemens-Gymnasium, München
- Gesamtschule Scharnhorst, Dortmund

In der Jury des Preises sind neben SIGNAL IDUNA Vorstand Torsten Uhlig unter anderem Dr. Eckart von Hirschhausen, der mit seiner Stiftung „Gesunde Erde – Gesunde Menschen“ die Schirmherrschaft des Preises übernommen hat, Dr. Roman Luckscheiter, Generalsekretär der Deutschen UNESCO-Kommission, und Prof. Dr. Ute Stoltenberg von der Fakultät Nachhaltigkeit der Leuphana Universität Lüneburg vertreten.



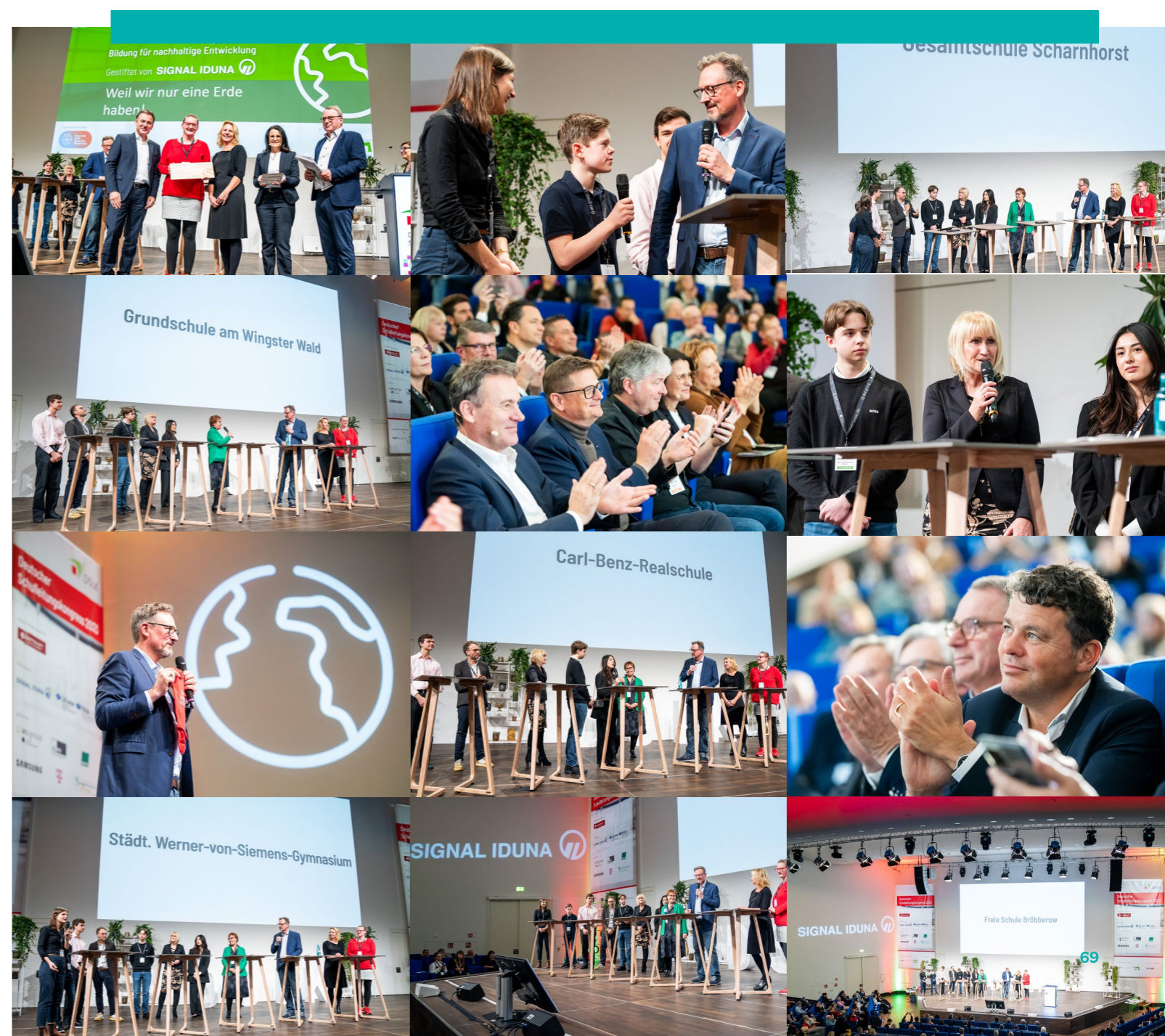
Weitere Informationen zum Schulpreis erhalten Sie auf der [Website des DSLK](#)

Warum Nachhaltigkeit Bildung braucht

Der DSLK-Schulpreis vereint zwei Themen, die uns besonders am Herzen liegen: Umweltschutz und Bildung. Denn Nachhaltigkeit in das Bildungsangebot zu integrieren, ist ein essenzieller Baustein für gelingenden Klimaschutz. Das wollen wir fördern.



Hier erfahren Sie mehr über die [prämierten Schulen](#)



SENovation Award für innovative seniorenfreundliche Konzepte

Bereits zum sechsten Mal kürten die Deutsche Seniorenliga und SIGNAL IDUNA die Gewinner des Senovation Awards. Der Wettbewerb richtet sich an Startups mit seniorenfreundlichen Konzepten. Die Verleihung fand am 13. September im Dortmunder Open Campus statt.

Die Themenpalette war abermals breit gespannt beim Senovation Award 2023. Vom Design-Rollator über digitale Lösungen im Bereich Pflege und Gesundheit bis hin zur smarten Jobvermittlung für Rentner waren verschiedenste innovative Geschäftsidee dabei. Die Finalisten wurden zuvor durch ein Panel von Senioren bestimmt. Die Jury aus Demografie- und Wirtschaftsexperten kürte in diesem Jahr Teams aus Heilbronn und Friedrichshafen zu den Gewinnern.

In der Kategorie „Vorgründer“ zeichnete die Jury „Senior Connect“ aus. Immer mehr Menschen gehen in den Ruhestand und Unternehmen suchen händeringend Mitarbeitende. Ein guter Teil der Menschen im Ruhestand möchte gerne noch etwas arbeiten.

Die Plattform „Senior Connect“ bringt Unternehmen und Ruheständler zusammen. Durch künstliche Intelligenz werden Fähigkeiten und Wünsche der Rentner mit den

Bedarfen der Arbeitgeber abgeglichen und entsprechend zusammengebracht. Rentner finden so eine adäquate Stelle und Unternehmen können schnell auf gewünschte Kandidaten zugehen.

Der Preis für das beste Start-up 2023 ging an die „Rentner-Hilfe Bodensee“. Über eine zentrale Stelle können Senioren Studierende und Schüler beauftragen, um ihnen entweder bei der Haus- und Gartenarbeit zu helfen oder sie bei Problemen mit Computer oder Smartphone zu unterstützen. Die Helfer sind bei der Rentner-Hilfe auf Minijob-Basis angestellt und können auch an Sonn- und Feiertagen unterstützen. Die Studierenden und Schüler stammen aus dem lokalen Umfeld und werden auf Stundenbasis bezahlt. Neben der konkreten Hilfe werden über diesen Service auch lokal Generationen miteinander verbunden. Das Konzept soll über die Bodensee-Region bundesweit etabliert werden.



Mehr zum [SENovation Award](#) und den [Teilnahmebedingungen](#)

Für mehr Innovation rund um den Schutz von Mensch und Umwelt

Mit der Verleihung des SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreises der Handwerkskammer Hamburg würdigen wir innovative Ideen, Erfindungen und Engagement rund um den Schutz von Umwelt und Ressourcen sowie den Themen Sicherheit und Gesundheit im Allgemeinen.

Bereits seit 1987 vergibt die SIGNAL IDUNA alle zwei Jahre gemeinsam mit der Handwerkskammer Hamburg den SIGNAL IDUNA Umwelt- und Gesundheitspreis. Prämiert werden dabei Lösungen mit Vorbildcharakter in den Kategorien Energie-/Klimaschutz, Abfallminderung, Arbeitsschutz/Arbeitssicherheit, Wassereinsparung, Umweltschutz und Sicherheit/Gesundheit allgemein. Mit dem Preis sollen vor allem private Erfinder, denen im Gegensatz zu großen Forschungseinrichtungen nur bedingt Fördermöglichkeiten zur Verfügung stehen, unterstützt und ihre Ideen zum Schutz von Mensch und Umwelt gefördert werden. So greifen wir auch kleineren Institutionen sowie Einzelpersonen unter die Arme und bestärken sie darin, einen Beitrag für mehr Nachhaltigkeit im unternehmerischen und/oder privaten Handeln zu leisten.

Die Gewinnerinnen und Gewinner des Jahres 2023

Der Hauptpreis in der Kategorie Gesundheit ging an Martin Duffner (Firma Puray). Er entwickelte einen medizinischen Katheter, der mithilfe von UV-C-Licht dauerhaft während der Behandlung desinfiziert wird und somit Patientinnen und Patienten besser vor Wundinfektionen schützt und außerdem gegen multiresistente Keime wirkt.

In der Kategorie Umwelt mit einem Hauptpreis ausgezeichnet wurde Uwe Michael Schlitt (Firma Oldus) für seine Erfindung einer neuen Generation von Dosieranlagen für die PFAS- und PTFE-freie Herstellung von Farben mit Kolbenpumpen. Durch das Prinzip der instrumentellen Konservierung sind keine konventionellen Konservierungsmittel mehr nötig.

Den Sonderpreis in der Kategorie Transformation Unternehmen nahm Marcel Quinten (Saar-Lor-Lux Umweltzentrum) für seine Idee des E-Tool-Webportals entgegen. Die kostenlose Plattform bietet kleinen und mittleren Unternehmen die kostenlose Erfassung und Auswertung von betrieblichen Energie- und Ressourcen-Daten.

Mit dem Sonderpreis in der Kategorie Transformation Verbraucherinnen und Verbraucher ausgezeichnet wurden Magdalena Schlenk und Caroline Golly von der Klimaschutzagentur Mannheim. Sie schufen eine interaktive Musterwohnung, die von Standort zu Standort zieht, um über die Themen Energiesparen, Klimaschutz, klimafreundliche Ernährung, Plastikvermeidung, nachhaltige Mobilität und Nachhaltigkeit zu informieren.



Hier finden Sie alle [Infos zum Preis sowie zur Jury-Besetzung](#)



Wir unterstützen den „Ring gegen Krebs“

Bereits seit Jahren unterstützen wir den Verein „Ring gegen Krebs“ und helfen damit Einrichtungen, die sich dem Kampf gegen Krebs verpflichtet fühlen.

Kontinuierlich und auf vielfältigen Wegen unterstützt SIGNAL IDUNA den eigenständigen und gemeinnützigen Verein Ring gegen Krebs e.V., der von Mitarbeitenden von SIGNAL IDUNA gegründet wurde. Neben finanziellen Mitteln stehen wir dem Verein auch mit technischer Expertise, juristisch sowie durch das vielfältige persönliche Engagement unserer Mitarbeitenden zur Seite.

Auch im Jahr 2023 haben wir zu diesem Zweck Spendenaktionen durchgeführt, um beim Kampf gegen Krebs zu unterstützen. So radelten unsere Mitarbeitenden als Team „Griffon Cyclisme“ bei ihrer Tour – unter anderem um Schwedens zweitgrößten See – eine Spendensumme von 1.020 Euro zusammen, die von SIGNAL IDUNA im Anschluss auf 2.040 Euro verdoppelt wurde. Insgesamt spendete SIGNAL IDUNA im Jahr 2023 durch eine Reihe vielfältiger Aktionen ca. 6.000 Euro an den Ring gegen Krebs.



Hier gibt es mehr
Infos zum Verein
„Ring gegen Krebs“



10.000 Euro für die radelnden Schornsteinfeger

Eine Summe von 10.000 Euro hat SIGNAL IDUNA im Rahmen der „Glückstour“ an die durch das Schornsteinfegerhandwerk ins Leben gerufene Hilfsaktion für krebskranke Kinder spendet.



Seit vielen Jahren arbeitet SIGNAL IDUNA mit dem Schornsteinfegerhandwerk eng zusammen. Die „Glückstour“ der Schornsteinfeger geht zurück auf den Verein „Kaminkehrer helfen krebskranken Kindern“. Betroffene hatten die Idee, Kinder, Initiativen und Kliniken mit Spenden zu unterstützen, um den Kampf gegen den Kinderkrebs voranzutreiben. Dabei handelt es sich um eine Radfahrt mit acht Tagesetappen, bei denen die teilnehmenden Schornsteinfeger Spendenschecks an ortsansässige Einrichtungen, Elternvereine und Selbsthilfegruppen überreichen.

In diesem Jahr war die Glückstour im bayerischen Freilassing gestartet und führte bis nach Bonn. Rund 40 Schornsteinfeger hatten sich auf ihre Rennräder gesetzt. Das gesammelte Geld wird im Rahmen der „Glückstour 2024“ verteilt.

Hilfe zur Selbsthilfe über Kontinente hinweg fördern

Seit 2018 unterstützen wir den Verein EURwanda Handcraft Foundation, die sich für die Förderung nachhaltiger Nachwuchsarbeit im Handwerk in Europa und Ruanda einsetzt.

Auch über die Grenzen hinweg unterstützen wir soziale Projekte und den interkulturellen Austausch – in diesem Fall zwischen europäischen und ruandischen jungen Erwachsenen.

Der Verein EURwanda Handcraft Foundation e.V. fliegt junge Handwerker und Handwerkerinnen aus Europa nach Ruanda, damit sie dort gemeinsam mit den Menschen vor Ort arbeiten und einen Beitrag zur Verbesserung der lokalen Situation leisten können.

Aufgrund von Corona wurde zunächst das digitale Projekt „DigiHandcraftCampus4You“ umgesetzt, um Handwerksberufe und ihre Vielfältigkeit zu präsentieren.

Ende 2023 fand dann die Reise nach Ruanda statt. Rund zwanzig Personen aus verschiedenen Berufen haben an einem gewerkeübergreifenden sozialen Projekt gearbeitet – auch die Miss Handwerk 2023 war beteiligt. Das Ziel ist es, eine ganzheitliche Unterstützung in einem dringend benötigten Krankenhaus anzubieten.



Sie möchten mehr erfahren
oder gar selbst in Kigali helfen?
Dann melden Sie sich gerne via
E-Mail bei der EURwanda Hand-
craft Foundation:
info@eurwanda-handcraft.org



Unser weiteres Engagement für eine lebenswerten Zukunft

Die Gewinne Spendenaktion für ambulantes Kinder- und Jugendhospiz

Auf 25.000 Euro verdoppelte SIGNAL IDUNA die Spendensumme zur Unterstützung des Kinder- und Jugendhospizes „Löwenzahn“ in Dortmund. Gemeinsam mit unserem Partner, dem BVB und der dazugehörigen BVB-Stiftung „Leuchte auf“, führte SIGNAL IDUNA in der Weihnachtszeit eine Spendenaktion für den Kinderhospizdienst „Löwenzahn“ durch. Den Rahmen für die Aktion bildete das BVB-Weihnachtssingen, das im SIGNAL IDUNA PARK stattfand. Unsere Mitarbeitenden sammelten eine Summe von 12.500 Euro, die von SIGNAL IDUNA im Anschluss verdoppelt wurde.

Der Betrag wurde mit dem Vorstand der Stiftung „Leuchte auf“ an das Forum Dunkelbunt e.V. – den Träger des Kinderhospizdienstes – überreicht. Dieser gründete den ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst im Jahr 2018 und verbessert seither die Alltagssituationen lebensverkürzend erkrankter Kinder sowie der betroffenen Familien.



Mehr Information zur Arbeit der **BVB-Stiftung „Leuchte auf“** erhalten Sie hier



Unser Weihnachtskonzert für soziale Zwecke

Wie fast jedes Jahr fand auch 2023 das Weihnachtskonzert in der Hamburger St. Michaelis Kirche für (ehemalige) Mitarbeitende von SIGNAL IDUNA statt. Begleitet von Orchester und Chor erfüllte festliche Stimmung die Hauptkirche St. Michaelis in Hamburg. Das alljährliche Weihnachtskonzert für unsere Mitarbeitenden und Pensionäre sowie deren Familien ist eine beliebte Tradition, bei der „der Michel“, wie die Kirche in Hamburg liebevoll genannt wird, zu einem kleinen Weihnachtswunderland wird. Die feierliche Veranstaltung dient auch einem sozialen Zweck. So wird der komplette Erlös an kulturelle und soziale Einrichtungen gespendet. Hierzu zählten im Jahr 2023:

- Rock your Life! Hamburg e.V.
- Zwischenstopp Straße Obdachlosenhilfe e.V.
- Stiftung Mittagskinder
- Ring gegen Krebs e.V.



Mehr Informationen zu unserem **gesellschaftlichen Engagement**



Hilfe für Menschen im Erdbebengebiet

Gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden haben wir 150.000 Euro an den Verein „Aktion Deutschland Hilft“ gespendet. Infolge des katastrophalen Erdbebens kam es im türkisch-syrischen Grenzgebiet zu tausenden Verletzten und Toten sowie eingestürzten Gebäuden. Um die Menschen vor Ort in dieser Stunde der Not zu unterstützen, haben wir gemeinsam mit unseren Mitarbeitenden bei dem Verein „Aktion Deutschland Hilft“ eine Spendenaktion gestartet.

Mit zahlreichen Spenden unterstützen unsere Mitarbeitenden die Hilfsaktion für die Überlebenden. Die Summe wurde anschließend von SIGNAL IDUNA auf 150.000 Euro verdoppelt.



Mehr Informationen zu „Aktion Deutschland Hilft“

Unterstützung für Kriegsoffer

33 Stunden trat das 40-köpfige Team von SIGNAL IDUNA ohne Unterbrechung in die Pedale für das Ukraine-Hilfsprojekt „Hamburg tritt an“. Rund um die Uhr sollte im Jahr 2023 in die Pedale getreten werden für die Unterstützung von Hilfsprojekten in der Ukraine. Dabei übernahmen Vereine, Unternehmen, Schulen und andere Organisationen jeweils eine 24-Stunden-Schicht auf dem Fahrrad-Ergometer in der Europa Passage. Solange sich die Pedale auf dem Fahrrad-Ergometer drehen, leuchtete eine große Glühbirne im Schaufenster in Richtung Ballindamm. Das anhaltende Licht, ein Signal an die Ukrainer – sie stehen nicht allein, – wurde dabei in einem Live-Stream gesendet.

Die Aktion, ins Leben gerufen von Martin Blüthmann vom Stadtsportmagazin sporting hamburg, unterstützte SIGNAL IDUNA, indem sie das Startgeld von 250 Euro übernahm und die Spendensumme nochmals um 50 Euro pro radelnden Mitarbeitenden erhöhte.

Am Ende erradelten die Mitarbeitenden von SIGNAL IDUNA eine Spende von 2.250 Euro. Diese ging an die Organisation #WeAreAllUkrainians und dient der Unterstützung von Hilfsprojekten in der Ukraine. Auf dem Bild sehen wir unsere dualen Studierenden, Celine Sophie Diebold und Mathis Braun, die sich gleich für das erste Zeitfenster, um 00:00 Uhr, angemeldet haben und den Startschuss für die Aktion gegeben haben.



Mehr Informationen zur Organisation **#WeAreAllUkrainians**



Anhang: Unsere Taxonomie-Kennzahlen im Überblick

Taxonomie-Kennzahlen SIGNAL IDUNA Leben

Beschreibung	Prozentuale Kennzahlen	Beschreibung	Absolute Kennzahl in EUR
Der gewichtete Durchschnittswert aller Kapitalanlagen von Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen, die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind, im Verhältnis zum Wert der Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden , mit folgenden Gewichtungen von Beteiligungen an Unternehmen wie unten aufgeführt		Der gewichtete Durchschnittswert aller Kapitalanlagen von Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen, die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind, mit folgenden Gewichtungen von Beteiligungen an Unternehmen wie unten aufgeführt	
umsatzbasiert	1,13 %	umsatzbasiert	316.943.422,90
CapEx-basiert	1,05 %	CapEx-basiert	294.338.185,18
Der Prozentsatz der für den KPI erfassten Vermögenswerte im Verhältnis zu den Gesamtkapitalanlagen von Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen (Gesamt-AuM). Ohne Kapitalanlagen in staatliche Einrichtungen		Der Geldwert der für den KPI erfassten Vermögenswerte. Ohne Kapitalanlagen in staatliche Einrichtungen	
Erfassungsquote	87,31 %		28.141.440.548,32
Zusätzliche, ergänzende Offenlegungen: Aufschlüsselung des Nenners des KPIs			
Der Prozentsatz der Derivate im Verhältnis zu den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden	0,07 %	Der Wert der Derivate als Geldbetrag.	19.749.152,82
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen	9,12 %	Für Nicht-Finanzunternehmen	2.567.873.291,46
Für Finanzunternehmen	24,00 %	Für Finanzunternehmen	6.752.867.468,24
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen aus Nicht-EU-Ländern, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen aus Nicht-EU-Ländern, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen	1,13 %	Für Nicht-Finanzunternehmen	318.076.300,96
Für Finanzunternehmen	5,82 %	Für Finanzunternehmen	1.638.639.670,06
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der Risikopositionen gegenüber Finanz und Nicht-Finanzunternehmen aus Nicht-EU-Ländern, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 013/34/EU nicht unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen	3,12 %	Für Nicht-Finanzunternehmen	877.272.704,16
Für Finanzunternehmen	15,56 %	Für Finanzunternehmen	4.379.796.944,62
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva an den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden	31,64 %	Der Wert der Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva	8.903.356.838,64

Beschreibung	Prozentuale Kennzahlen	Beschreibung	Absolute Kennzahl in EUR
Der Anteil der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens — mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird — die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind	1,13 %	Der Wert der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens — mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird — die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind	316.943.422,90
Der Wert aller Kapitalanlagen, durch die nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten finanziert werden, im Verhältnis zum Wert der Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden*	19,62 %	umsatzbasiert	5.522.680.269,44
Der Wert aller Kapitalanlagen durch die taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten finanziert werden, im Verhältnis zum Wert der Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden*	23,69 %	umsatzbasiert	6.665.372.344,57
Zusätzliche, ergänzende Offenlegungen: Aufschlüsselung des Zählers des KPIs			
Der Anteil der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen: umsatzbasiert	0,57 %	Für Nicht-Finanzunternehmen: umsatzbasiert	159.869.042,12
Für Nicht-Finanzunternehmen: CapEx-basiert	0,49 %	Für Nicht-Finanzunternehmen: CapEx-basiert	137.263.804,40
Für Finanzunternehmen: umsatzbasiert	0,00 %	Für Finanzunternehmen: umsatzbasiert	0,00
Für Finanzunternehmen: CapEx-basiert	0,00 %	Für Finanzunternehmen: CapEx-basiert	0,00
Der Anteil der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens — mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird — die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind		Der Wert der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens — mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird — die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind	
umsatzbasiert	1,13 %	umsatzbasiert	316.943.422,90
CapEx-basiert	1,05 %	CapEx-basiert	294.338.185,18
Der Anteil der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva an den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden		Der Wert der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva an den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden	
umsatzbasiert	0,56 %	umsatzbasiert	157.074.380,78
CapEx-basiert	0,56 %	CapEx-basiert	157.074.380,78
Aufschlüsselung des Zählers des KPIs nach Umweltziel			
Taxonomiekonforme Aktivitäten — sofern „keine erhebliche Beeinträchtigung“ (DNSH) und soziale Sicherung positiv bewertet werden			

* Die Zahlen in der Tabelle basieren auf dem Umsatz. Zahlen auf der Grundlage von CapEx: 4.595.625.563,99 EUR und 6.529.153.202,74 EUR.

Umweltziel	Prozentuale Kennzahlen	Untergliederung	Prozentuale Kennzahlen
1. Klimaschutz			
Umsatz	1,11 %	Übergangstätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	1,02 %	Übergangstätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
		Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,12 %
		Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,22 %
2. Anpassung an den Klimawandel			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
4. Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
5. Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %

Taxonomie-Kennzahlen SIGNAL IDUNA Kranken

Beschreibung	Prozentuale Kennzahlen	Beschreibung	Absolute Kennzahl in EUR
Der gewichtete Durchschnittswert aller Kapitalanlagen von Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen, die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind, im Verhältnis zum Wert der Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden , mit folgenden Gewichtungen von Beteiligungen an Unternehmen wie unten aufgeführt		Der gewichtete Durchschnittswert aller Kapitalanlagen von Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen, die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind, mit folgenden Gewichtungen von Beteiligungen an Unternehmen wie unten aufgeführt	316.943.422,90
umsatzbasiert	0,92 %	umsatzbasiert	220.024.959,52
CapEx-basiert	1,24 %	CapEx-basiert	295.647.656,65
Der Prozentsatz der für den KPI erfassten Vermögenswerte im Verhältnis zu den Gesamtkapitalanlagen von Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmen (Gesamt-AuM). Ohne Kapitalanlagen in staatliche Einrichtungen.		Der Geldwert der für den KPI erfassten Vermögenswerte. Ohne Kapitalanlagen in staatliche Einrichtungen.	
Erfassungsquote	86,67 %	Erfassungsbereich	23.868.727.126,32
Zusätzliche, ergänzende Offenlegungen: Aufschlüsselung des Nenners des KPIs			
Der Prozentsatz der Derivate im Verhältnis zu den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden.	0,22 %	Der Wert der Derivate als Geldbetrag.	52.036.483,14
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen	7,86 %	Für Nicht-Finanzunternehmen	1.876.897.096,29
Für Finanzunternehmen	34,49 %	Für Finanzunternehmen	8.231.546.536,85
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen aus Nicht-EU-Ländern, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen aus Nicht-EU-Ländern, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen	4,11 %	Für Nicht-Finanzunternehmen	981.684.585,01
Für Finanzunternehmen	5,57 %	Für Finanzunternehmen	1.330.280.304,03
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen aus Nicht-EU-Ländern, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU nicht unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen	4,73 %	Für Nicht-Finanzunternehmen	1.128.298.893,80
Für Finanzunternehmen	13,72 %	Für Finanzunternehmen	3.273.618.415,45
Der Anteil der Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva an den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden	25,79 %	Der Wert der Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva	6.154.697.685,93

Beschreibung	Prozentuale Kennzahlen	Beschreibung	Absolute Kennzahl in EUR
Der Anteil der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens – mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird – die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind	0,92 %	Der Wert der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens – mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird – die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind	220.024.959,52
Der Wert aller Kapitalanlagen, durch die nicht taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten finanziert werden, im Verhältnis zum Wert der Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden*	3,90 %	umsatzbasiert	931.111.291,69
Der Wert aller Kapitalanlagen durch die taxonomiefähige, aber nicht taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten finanziert werden, im Verhältnis zum Wert der Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden*	25,94 %	umsatzbasiert	6.191.332.682,40
Zusätzliche, ergänzende Offenlegungen: Aufschlüsselung des Zählers des KPIs			
Der Anteil der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU unterliegen , an den für den KPI erfassten Gesamtaktiva		Der Wert der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen, die den Artikeln 19a und 29a der Richtlinie 2013/34/EU unterliegen	
Für Nicht-Finanzunternehmen: umsatzbasiert	0,50 %	Für Nicht-Finanzunternehmen: umsatzbasiert	0,00
Für Nicht-Finanzunternehmen: CapEx-basiert	0,81 %	Für Nicht-Finanzunternehmen: CapEx-basiert	0,00
Der Anteil der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens – mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird – die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind		Der Wert der Kapitalanlagen des Versicherungs- oder Rückversicherungsunternehmens – mit Ausnahme der Kapitalanlagen für Lebensversicherungsverträge, bei denen das Anlagerisiko von den Versicherungsnehmern getragen wird – die auf die Finanzierung von taxonomiekonformen Wirtschaftstätigkeiten ausgerichtet oder hiermit verbunden sind	
umsatzbasiert	0,92 %	umsatzbasiert	220.024.959,52
CapEx-basiert	1,24 %	CapEx-basiert	295.647.656,65
Der Anteil der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva an den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden		Der Wert der taxonomiekonformen Risikopositionen gegenüber anderen Gegenparteien und Aktiva an den Gesamtaktiva, die für den KPI erfasst werden	
umsatzbasiert	0,42 %	umsatzbasiert	101.236.806,51
CapEx-basiert	0,42 %	CapEx-basiert	101.236.806,51
Aufschlüsselung des Zählers des KPIs nach Umweltziel			
Taxonomiekonforme Aktivitäten – sofern „keine erhebliche Beeinträchtigung“ (DNSH) und soziale Sicherung positiv bewertet werden			

* Die Zahlen in der Tabelle basieren auf dem Umsatz. Zahlen auf der Grundlage von CapEx: 777.655.317,13 EUR und 6.269.165.971,64 EUR.

Umweltziel	Prozentuale Kennzahlen	Untergliederung	Prozentuale Kennzahlen
1. Klimaschutz			
Umsatz	0,91 %	Übergangstätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	1,22%	Übergangstätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
		Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,23 %
		Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,45 %
2. Anpassung an den Klimawandel			
Umsatz	0,01 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
3. Nachhaltige Nutzung und Schutz von Wasser- und Meeresressourcen			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
4. Der Übergang zu einer Kreislaufwirtschaft			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
5. Vermeidung und Verminderung von Umweltverschmutzung			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %
6. Schutz und Wiederherstellung der Biodiversität und der Ökosysteme			
Umsatz	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (Umsatz)	0,00 %
CapEx	0,00 %	Ermöglichende Tätigkeiten: (CapEx)	0,00 %



Hauptverwaltungen

Dortmund

Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon 0231 135-7570
Telefax 0231 135-4638

Hamburg

Neue Rabenstraße 15-19
20354 Hamburg
Telefon 040 4124-4801
Telefax 040 4124-2958

www.signal-iduna.de
info@signal-iduna.de

Organisationsdirektionen

Nord/Ost

Mohrenstraße 20-21
10117 Berlin
Telefon 030 206418-44
Telefax 030 206418-18

Süd

Mies-van-der-Rohe-Str. 6
80807 München
Telefon 089 55144-400
Telefax 089 55144-293

West

Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon 0231 135-7100
Telefax 0231 135 13-7100

Freie Vertriebe

Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund
Telefon 0231 135-7734
Telefax 0231 135-137734

Haben Sie Fragen oder Anregungen? Dann kontaktieren Sie uns:

Dayane Kemmer Marquart
SIGNAL IDUNA Gruppe
Nachhaltigkeitsbeauftragte
Neue Rabenstr. 15-19
D-20354 Hamburg

Telefon 040 4124-4009
nachhaltigkeit@signal-iduna.de



Wollen Sie mehr über uns als Arbeitgeber erfahren? Ihre direkte Ansprechpartnerin ist:

Vanessa Paffrath
HR Recruiting
karriere@signal-iduna.de

Impressum

Nachhaltigkeitsbericht 2023 der SIGNAL IDUNA Gruppe
Herausgeber: SIGNAL IDUNA Gruppe
Redaktion und Koordination: Dayane Kemmer Marquart, Nachhaltigkeitsbeauftragte

Abbildungen

SIGNAL IDUNA Gruppe, Gesamtverband der Versicherer (S. 23),
Borussia Dortmund (S. 48/49), Ziele für nachhaltige Entwicklung (UN)
Die Nutzung oder Weitergabe der Texte, Inhalte und Bilder durch Dritte – auch auszugsweise –
bedarf der schriftlichen Genehmigung des Herausgebers.

SIGNAL IDUNA Gruppe
Hauptverwaltung Dortmund
Joseph-Scherer-Straße 3
44139 Dortmund

Telefon 0231 135-0
Fax 0231 135-4638

Hauptverwaltung Hamburg
Neue Rabenstraße 15-19
20354 Hamburg

Telefon 040 4124-0
Fax 040 4124-2958
info@signal-iduna.de

signal-iduna.de